



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 42/2022 20. Oktober 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: AdobeStock

Keschtefest MV Eichelberg
Oberweiler 22. bis 24. Oktober



Foto: HOM Michelbach

Konzert Harmonika-Orchester
Michelbach So., 23. Okt.,
17 Uhr, St. Michael

Hard Day's Night & Friends

22.10.

20 Uhr 🌸 Jahnhalle

ALL YOU NEED
IS LOVE

Konzert-Tickets:

www.kulturrausch-gaggenau.de

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 22./Sonntag, 23. Oktober

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, 0176 70530193

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. Oktober

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24537

Sonntag, 23. Oktober

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Längerer Stromausfall am Wochenende verlief ohne größere Probleme

Glimpflich verlief am Wochenende der Stromausfall von dem nahezu die gesamte Stadt betroffen war. Während des Stromausfalls wurde im Rettungszentrum ein Führungsstab durch die Freiwillige Feuerwehr eingerichtet.

Neben Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer waren das THW, die Polizei, der Rettungsdienst und die DRK Bereitschaften Gaggenau und Ottenau vertreten. Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau war mit allen Abteilungen und etwa 60 Einsatzkräften seit Beginn der Störung im Einsatz. Da auch der Notruf ausgefallen war, wurden für die Bevölkerung in allen Feuerwehrrhäusern und an weiteren markanten Stellen im Stadtgebiet Meldestellen eingerichtet. Zusätzlich standen vor den Seniorenheimen DRK-Einsatzfahrzeuge für eventuelle Einsätze bereit. Maßnahmen waren unter anderem die Sicherstellung der Notstromversorgung von kritischen Bestandteilen der Infrastruktur.



Nächtlicher Einsatz bei den Stadtwerken. Foto: Michael Bracht

Unter anderem wurde eine solche beim Abwasserhebewerk in Bad Rotenfels aufgebaut. Auch beim Klärwerk selbst kam ein mobiles Stromaggregat der Stadtwerke zum Einsatz. Mit im Einsatz war auch die Bereitschaft der Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau, die unter anderem die städtischen Einrichtungen

wie Schulen und Hallen kontrollierten. Es gab zu keiner Zeit eine akute Gefährdung der Bevölkerung oder größere Probleme. Gegen 9.30 Uhr konnten sämtliche Einsatzmaßnahmen wieder aufgehoben werden. Spuren hinterließ der Stromausfall allerdings im Rathaus. Dort hat das IT-Netzwerk samt Telefonanlage Schaden ge-

nommen, so dass die Stadtverwaltung zu Beginn der Woche weder telefonisch noch per Mail erreichbar war.

Die Stadt Gaggenau weist nochmals darauf hin, dass es sich für solche Fälle sehr empfiehlt, eine der Warn-Apps wie beispielsweise NINA oder BIWAPP (über die App-Stores kostenlos) herunterzuladen. Viele Handys hatten trotzdem Empfang. Zudem sind in einem solchen Fall, dass die Notrufnummern ausfallen, auch die örtlichen Feuerwehren besetzt. Informationen gibt es auch im Radio (Radiogerät mit Batterie betreiben). Wer Empfang und noch Akku hat, kann sich mit Handy auch immer über über die Intranetseiten der Stadt und der Stadtwerke informieren. Auch in den sozialen Medien werden Informationen eingestellt.

Stadt und Stadtwerke bedanken sich bei allen, die heute Nacht dazu beigetragen haben, dass der Stromausfall ohne größere Probleme ablief sowie bei der Bevölkerung für das Verständnis.

Lichtbogen in der Schaltanlage führte zu Stromausfall in Gaggenau

Durch einen technischen Defekt einer Schaltzelle der Schaltanlage in Gaggenau kam es ab etwa 0.43 Uhr am Sonntag zu einem großflächigen Stromausfall im Stadtgebiet.

Die Schaltanlage, die sich innerhalb der Netzleitstelle auf dem Gelände der Stadtwerke befindet, dient der Verteilung des Stroms in die verschiedenen Stromkreise des Mittelspannungsnetzes. Ein Stromkreis wird dabei über eine Schaltzelle versorgt, die zur Sicherheit doppelt vorhanden ist. Die Schaltzelle, die zum Stromausfall führte, verbindet eine von vier Zuleitungen an die 110 kV Übergabestation der Stadtwerke. In Folge des Lichtbogens innerhalb der Schaltzelle kam es zu einer Verpuffung mit starker Rauchentwicklung, die zusätzliche Schaltzellen in ihrer Funktion beeinträchtigte. Der Bereich



Das Bild zeigt einen Ausschnitt der beschädigten Schaltzelle.

Foto: Stadtwerke

wurde von der Feuerwehr belüftet, sodass die Techniker der Stadtwerke den Raum schnellstmöglich betreten

konnten. Zum sicheren Weiterbetrieb der Schaltanlage musste die gesamte Technik einer Sammelschiene, be-

stehend aus 20 Schaltzellen, durch Mitarbeiter der Stadtwerke von Hand gereinigt werden. Eine Schaltzelle ist etwa 80 Zentimeter breit, 4,5 Meter hoch und 2 Meter tief. Die Sauberkeit ist bei einer Spannung von 20.000 Volt extrem wichtig, da schon kleinste Verunreinigung zu einem weiteren Lichtbogen führen können. Ab etwa 5 Uhr wurden durch manuelles Umschalten im gesamten Netzgebiet sukzessive alle Bereiche wieder mit Strom versorgt.

Ab etwa 8.30 Uhr waren alle betroffenen Bereiche wieder am Netz. Für den Aufbau der Stromversorgung mussten rund 50 manuelle Schaltungen an den Ortsnetzstationen durchgeführt werden. Nicht vom Stromausfall betroffen waren die Ortsteile Freiolsheim, Moosbronn und Teile von Sulzbach sowie Hörden.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Inwiefern waren Sie vom

Stromausfall am vergangenen Wochenende betroffen?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Der Gemeinderat hat verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung beschlossen. Welche davon begrüßen Sie?

Absenkung der Temperaturen in Sporthallen auf 17 Grad.

40%

Absenkung der Temperaturen in Mehrzweckhallen auf 19 Grad.

46%

Absenkung der Badewassertemperatur im Hallenbad.

34%

Heizen in Schulen bis 20 Grad.

30%

Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 0.30 Uhr und 4.30 Uhr.

51%

Deutliche Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung.

61%

Ich finde alle Maßnahmen richtig.

25%

Das sind zu wenig Maßnahmen.

10%

Sonstiges.

12%



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Gaggenau erhält mit weiteren Kommunen den Preis für gute Verwaltung

Zusammen mit den Städten Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee hat die Stadt Gaggenau bereits vor drei Jahren das interkommunale Netzwerk „re@dy“ gebildet, um sich gemeinsam mit Fragen der Digitalisierung zu beschäftigen.

Nun wurde die städteübergreifende Zusammenarbeit mit dem „Preis gute Verwaltung“ 2022, ausgezeichnet. Auf dem Public Service Day in Freiburg bekamen re@dy-Vertreter den Verwaltungspreis 2022 überreicht. „Das Netzwerk hat uns insbesondere deswegen überzeugt, weil bereits seit Jahren abteilungs- und verwaltungsübergreifend gearbeitet und gedacht wird“, so die Jury aus renommierten Verwaltungsexperten. Der Verwaltungspreis wird jedes Jahr für Projekte vergeben, die bürgerzentrierte und

innovative Behördenarbeit vorantreiben. Mit der Verleihung zählt re@dy nun zu den innovativsten, digitalen Verwaltungsprojekten bundesweit.

Seit der Gründung im Jahr 2019 arbeitet das Netzwerk erfolgreich zusammen, um den digitalen Wandel in der Verwaltung zu meistern. Ziel ist es, immer mehr Dienstleistungen dem Bürger digital zur Verfügung stellen zu können. Dabei arbeiten mittlerweile rund 90 Verwaltungsmitarbeiter der neun Kommunen in Projektgruppen zusammen und entwickeln gemeinsam Lösungen, die dem Bürger den Zugang zu Dienstleistungen erleichtern sollen. So war Gaggenau eine der ersten Kommunen, die die digitale Bauakte umsetzte. Weit vorne dabei ist Gaggenau beispielsweise auch im Bereich Sensorik, bei dem sich die Stadtwerke einbringen.



Gaggenaus Hauptamtsleiter Georg Feuerer (3. v.re.) nimmt stellvertretend für Gaggenau die Auszeichnung entgegen. Foto: BS/re@dy

Gut besuchte Informationsveranstaltung zur Energiekrise

Auf großes Interesse stieß am vergangenen Montagabend eine Informationsveranstaltung zur Energiekrise. Stadtverwaltung, Stadtwerke und die Energieagentur Mittelbaden hatten gemeinsam dazu in die Jahnhalle eingeladen.

Rund 100 Personen nutzten die Chance, sich aus erster Hand zu informieren. Zahlreiche weitere Interessierte verfolgten die Veranstaltung über einen Livestream auf dem youtube-Portal der Energieagentur.

Angesichts der derzeitigen Gasknappheit und gestiegenen Preise ist es wichtiger denn je, den eigenen Energieverbrauch zu senken.

Mit welchen Maßnahmen einfach und kostengünstig die Energieverbräuche gesenkt

werden können, war ein großes Thema an diesem Abend. Die Stadt Gaggenau stellte zu-

dem dar welche Maßnahmen geplant sind, um Energie einzusparen.

In einem weiteren Vortrag erläuterte Bertram Müller von den Stadtwerken die aktuelle Energiekrise und ihre voraussichtlichen Auswirkungen für Verbraucher.

Welche Preissteigerungen sind zu erwarten, wie können die höheren Kosten minimiert werden aber auch Fragen nach der Versorgungssicherheit wurden beantwortet.

Die gesamte Veranstaltung wurde aufgezeichnet und kann auf dem YouTube Kanal der Energieagentur Mittelbaden nachgeschaut werden.



Gut besucht war die Energie-Infoveranstaltung. Foto: Stadtwerke

Gaggenau braucht Platz für 400 bis 500 Flüchtlinge

Allein im Jahr 2022 erwartet Gaggenau noch 108 Flüchtlinge. Im kommenden Jahr werden der Stadt pro Monat 35 Flüchtlinge zugewiesen. Bei der Stadtverwaltung laufen die Vorbereitungen für die Unterbringung deshalb auf Hochtouren.

Aktuell beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe in der Verwaltung mit der Frage nach Standorten für Container. Da es so gut wie keinen Wohnraum mehr gibt, seien Container die einzige Lösung, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus. Um die erwartete Zahl von 400 bis 500 Personen unterbringen zu können, braucht es auch mehr als nur einen Standort. Die Stadtverwaltung rechnet derzeit mit drei Standorten. Pro Standort sind Containerlösungen für jeweils rund 100 Personen angedacht. Schon im ersten Quartal 2023 ist die Inbetriebnahme eines Standortes geplant. Zwei wei-



Weiterhin sind viele Menschen auf der Flucht. Foto: Kevin Bückert

tere sollen im Laufe des Jahres 2023 folgen. Etwa ein Dutzend mögliche Plätze hat die Stadt ins Visier genommen, die nun nach Kriterien beurteilt werden und im November dann dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgeschlagen werden sollen. Zu den Kriterien zählen beispielsweise baurechtliche Fragen sowie die vorhandene Infrastruktur wie Strom, Wasser und Gasanschlüsse.

Ebenfalls eine Rolle spielt die Erreichbarkeit und Nähe zu Innenstadt, ÖPNV, Kindergärten, Schulen und Lebensmittelhandel. Weiter geht es darum, ob sanitäre Einrichtungen vorhanden sind, um Kosten für entsprechende Zusatzcontainer zu vermeiden. Ohnehin ist die Kostenfrage ein zentraler Faktor bei der Standort-suche. Ebenso im Blick hat die Verwaltung mögliche Kon-

fliktpotentiale, die sich durch die Nähe von Wohn- und Gewerbegebiet oder die Nutzung durch Vereine ergeben könnte. Dazu kommen je nach Standort weitere Themen, die berücksichtigt werden müssen. Beispielhaft nennt die Stadt, dass manche Standorte dann als Veranstaltungs- oder Parkfläche wegfallen, in einem Hochwassergebiet liegen oder dort andere Baumaßnahmen vorgesehen sind. „Ohne Kompromisse wird es nicht gehen“, macht Oberbürgermeister Christof Florus deutlich, dass die Verwaltung keine Alternativen zur Unterbringung von Flüchtlingen in Containern sieht. „Diese große Zahl an Menschen können wir nicht in Hallen unterbringen und der Wohnungsmarkt ist leergefegt. Außerdem sollen die Hallen so lange wie möglich außen vor bleiben, damit die Schulen und Vereine keine Einschränkungen erfahren“.

„Herausforderungen für die Innenstädte“ – Arbeitskreis der IHK traf sich in Gaggenau

Die Frage brennt nicht erst seit den Auswirkungen der Corona-Pandemie unter den Nägeln: wie entwickeln sich die Innenstädte? Dies war auch das beherrschende Thema des gemeinsamen Treffens der Arbeitskreise Immobilien und Standortentwicklung sowie des Einzelhandels-Ausschusses der Industrie- und Handelskammer im Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses.

Dabei skizzierte Nicolas Schruff von der IHK die gegenwärtigen Rahmenbedingungen für die Innenstädte. Die derzeitigen Herausforderungen führten zu zahlreichen Unterstützungsmaßnahmen für die Innenstädte, so auch zum Förderprojekt Innenstadtberater des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg.



Wie entwickeln sich die Innenstädte?

Foto: Stadtverwaltung (Archivbild)

Auch die IHK Karlsruhe beteiligt sich an dem Programm mit einem Innenstadtberater. In der Region ist Christopher Woschek als Innenstadtberater unterwegs und stößt die verschiedenen Bausteine an.

Einige davon werden auch in Gaggenau umgesetzt: Innenstadt-Check, Passantenbefragung, Passantenzählung und Schaufenster-Check. Einen Erfahrungsbericht mit den Maßnahmen vor Ort gab Phi-

lipp Springer, Citymanager der Stadt Gaggenau. Dieser gab den Besuchern aus der ganzen Region auch einen kurzen Überblick über die Veränderungen in der Innenstadt in den letzten zwanzig Jahren wie auch den anstehenden Projekten in der nächsten Zeit.

Bernd Fleischer, Vorsitzender des Arbeitskreises Immobilien & Stadtentwicklung, wies auf anstehende Termine hin. Insbesondere den IHK-Immobilientag am 27. Oktober und die Veranstaltung „Immobilien & Innenstädte – Perspektiven für innerstädtische Gewerbe-einheiten“ am 22. November. Letztere richte sich vor allem auch an innerstädtische Immobilieneigentümer. **Mehr zu den Veranstaltungen unter www.ihk.de/karlsruhe**



Foto: Thomas Max Müller/pixelio

Treibjagd in Hörden am 22. Oktober

Am **Samstag, 22. Oktober** findet eine Treibjagd in Hörden statt. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr dürfen die Bereiche **Vor-**

derer und Hinterer Wald, alter Schuttplatz, Steinbruchweg, Scheibenberg sowie Hochwiesen nicht betreten werden.



Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist wegen einer Fortbildungsmaßnahme am **Dienstag, 25. Oktober, und am Mittwoch, 26. Oktober, ganztägig** geschlossen.



Veranstaltungen vom 20. bis 30. Oktober

Donnerstag, 20. Oktober

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

20 Uhr, **Fernost und Fernwest – Im Oldtimer durch Südostasien und Nordamerika** mit Thomas Rahn und Sabine Hoppe, Jahnhalles, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 21. Oktober

20 Uhr, **Götz Frittrang - Götzendämmerung**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro und Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Freitag, 21., Samstag, 22. und Sonntag, 23. Oktober

19.30 Uhr am Fr. und Sa., 16 Uhr am So. **Des Kaisers neue Kleider – Musik-Theater-Aufführung**, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musik-Theater Werkstatt Freiolsheim

Samstag, 22. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
16 Uhr, **Oktoberfest**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

18 Uhr, **24. Flötensoirée**, Musikschule Gaggenau, Markuskirche, Veranstalter: Schule für Musik und Darstellende Kunst
20 Uhr, **Fee Brembeck - Erklär mir, als wäre ich eine Frau**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

20 Uhr, **Hard Day's Night & Friends - All you need ist love**, Jahnhalles, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Oktober

Sa. 15 Uhr, So. 12 Uhr **Schlachtfest**, Naturfreundehaus Hörden, Veranstalter: NaturFreunde Hörden

Samstag, 22. bis Montag, 24. Oktober

Sa. ab 17 Uhr, So. ab 12 Uhr, Mo. ab 16 Uhr, **Keschtefest**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Musikverein „Eichelberg“ Oberweier

Sonntag, 23. Oktober

17 Uhr, **HOM - Konzert in der Kirche**, Pfarrkirche St. Michael in Michelbach, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach

Mittwoch, 26. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Axel Hacke liest aus „Ein Haus für viele Sommer“**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Donnerstag, 27. Oktober

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

19.30 Uhr, **Vortrag: Kuss und Umarmung**, Jahnhalles, Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

20 Uhr, **Lars Redlich - Ein bisschen Lars muss sein!**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 28. Oktober

20 Uhr, **Jazz Project Gaggenau - Heimspiel**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 29. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
18 Uhr, **Bluegrass Konzert**, Mahlberghalle Freiolsheim, Bluegrass Freunde Murgtal
20 Uhr, **Der Tod - Zeitlos**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Samstag, 29. und Sonntag, 30. Oktober

Sa. 12 bis 18 Uhr, So. 10 bis 18 Uhr, **3. Ottenauer Motorrad-Ausstellung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Motorradfreunde Ottenau

Sonntag, 30. Oktober

20 Uhr, **Konzert Diana Ezerex Gravity Tour**, Gebetshaus Bad Rotenfels

Großer Bücherflohmarkt mit Literatur zum Minipreis in der Stadtbibliothek bis 12. November ab 14 Uhr.

Baurechtsabteilung nur eingeschränkt erreichbar

Die Baurechtsabteilung der Stadtverwaltung Gaggenau ist aufgrund von Umzugsmaßnahmen am Freitag, 21. Okt., Montag, 24. Okt., Mittwoch, 26.

Okt. und Donnerstag, 27. Okt., nur eingeschränkt erreichbar.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Onlineveranstaltung: Osteoporose und Gicht – Ernährung als Therapie

Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamts Rastatt lädt am Dienstag, 25. Oktober, von 18.30 bis 19.30 Uhr zu einer kostenlosen Onlineveranstaltung rund um das Thema „Osteoporose und Gicht – Ernährung als Therapie“ ein.

„Was wir essen und trinken beeinflusst wesentlich unsere Gesundheit. Nährstoffe in Lebensmitteln wie Calcium in der Milch können maßgeblich zur Prävention von Osteoporose beitragen“, schreibt das Ernährungsforum in einer Mitteilung. Auch therapeutisch könne be-

darfsgerechtes Essen zu mehr Lebensqualität führen. „Manche Lebensmittel enthalten jedoch auch Stoffe, die unsere Gesundheit negativ beeinflussen, wie etwa die Purine im Bier“, heißt es in der Mitteilung weiter. Nehme ein Mensch zu viel davon auf, könnten diese Stoffe die Harnsäurewerte im Blut erhöhen. Infolge hoher Harnsäurewerte könne es zur Gicht kommen. Eine Ernährungsumstellung kann laut Ernährungsforum die Lösung sein.

Anmeldung unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Stadt beginnt in Kooperation mit den Stadtwerken mit energetischem Quartierskonzept

Die Stadt Gaggenau möchte in Kooperation mit den Stadtwerken Gaggenau ihre Klimaschutzanstrengungen weiter vorantreiben. Ziel des Vorhabens, das zu 75 Prozent aus staatlichen Mitteln gefördert wird, ist eine deutliche Senkung von Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß.

Das geplante Quartierskonzept wird im Süden durch die Bundesstraße B 462 begrenzt. Weiter erfolgt im Westen eine Begrenzung durch die Wißstraße bis hin zur Bismarckstraße, welche ebenfalls einen Teil des Gebiets eingrenzt. Zudem erfolgt im Nord-Westen eine Begrenzung durch die Waldstraße. Im Norden bildet die Schulstraße das räumliche Ende des Quartiers ab. Im Osten erstreckt sich das Untersuchungsgebiet bis zur Amalienbergstraße und zur Eckenerstraße. Gebäude, die entlang der

Straßenzüge stehen, welche Gebietsgrenzen darstellen, werden beidseitig in das Untersuchungsgebiet einbezogen.

„Bei diesem Quartierskonzept ist ein intensiver Austausch mit den Bürgern vor Ort vorgesehen“, betont Kevin Schad, Projektleiter der Energieagentur. Die Mitarbeiter werden im Rahmen einer Quartiersbegehung ab dem 24. Oktober mit den Anwohnern sprechen und sich einen ersten Eindruck vom Untersuchungsgebiet verschaffen.

Die persönlichen Gespräche sind notwendig um den Gesamt-wärmebedarf des Gebietes zu ermitteln und verschiedene Versorgungslösungen zu erarbeiten. Insbesondere die Anwohner, bzw. Eigentümer selbst werden langfristig von den Ergebnissen des Konzepts profitieren.

Streckensperrung zwischen Freudenstadt Hauptbahnhof und Baiersbronn Bahnhof

Aufgrund von Bauarbeiten sind die Stadtbahnlinien S8 und S81 bis auf Weiteres zwischen Freudenstadt Bahnhof und Baiersbronn

Bahnhof unterbrochen. Ein Busnotverkehr zwischen Freudenstadt Hauptbahnhof und Baiersbronn Bahnhof ist eingerichtet.

Stadtwerke Gaggenau



Stadtwerke Gaggenau geben Mehrwertsteuer Senkung für Erdgas und Wärme an Kunden weiter.

Die von der Bundesregierung beschlossene Senkung der Mehrwertsteuer wird von den Stadtwerken direkt an die Kunden weitergegeben. „Wir werden die Senkung der Mehrwertsteuer für Erdgas und Wärme in voller Höhe an unsere Kunden weitergeben“ sagt Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau. Der Anteil der Mehrwertsteuer reduziert sich von 19 Prozent auf sieben Prozent für

den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2024.

Kunden die ihre Zählerstände erfassen möchten, können dies jederzeit über das Onlineportal der Stadtwerke unter www.stadtwerke-gaggenau.de sowie per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de oder zu den Öffnungszeiten im Kundenservice der Stadtwerke.

Wartungsarbeiten an der Erdgastankstelle der Stadtwerke

Ab Montag, 24. Oktober, ist die Erdgastankstelle auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke aufgrund von Wartungsarbeiten bis voraus-

sichtlich Freitag, 28. Oktober, gesperrt. Die nächste Erdgastankstelle befindet sich in Rastatt unter der Adresse Untere Wiesen 2.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst
Gaggenau



Die Flötensoirée der Musikschule startet in die nächste Runde!

Das große Flötenkonzert der Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau findet alljährlich im Oktober in der Markuskirche Gaggenau statt. Ein Abend, an dem viele Schüler/innen aus dem Fachbereich „Flöte“ gemeinsam musizieren.

Die Flötensoirée gibt es bereits seit 1998 und wird in diesem Jahr wieder freundlicherweise von der evangelischen Kirchengemeinde der Markuskirche und ihrem Kantor Sukwon Lee unterstützt.

Verschiedene Querflötenensembles sowie das Blockflötenensemble und einige Blockflötenolistinnen der Musikschule spielen Werke von Trevor Wye, Keith Amos, Ludwig van Beethoven, J.S. Bach, Felix Arndt, Joseph Haydn, u.a.

Alle Mitwirkende laden zu diesem Konzert, das am Samstag, den 22. Oktober 2022 um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau stattfindet, recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei.



Flötensoirée 2019.

Foto: SMDK

Termine



Das Spielmobil kommt nach Freilsheim

Während der Herbstferien steht das Spielmobil am Montag, 31. Oktober, Mittwoch, 2. November, und Donnerstag, 3. November, auf dem

Spielplatz in Freilsheim. Am Freitag, 4. November, ist das Spielmobil von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Marktplatz in Gaggenau.

BUCHgenau-Zeit in der Stadtbibliothek

Am Samstag, 22. Oktober ist von 10.30 Uhr bis 12 Uhr wieder Zeit für BUCHgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau. Das Team des KINDgenau hat eine schöne

Herbstgeschichte ausgesucht und sich dazu kreative Bastideen überlegt. Kinder ab vier Jahren sind eingeladen zum Zuhören, Zuschauen und Staunen.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 29. Oktober** ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong-Unterricht immer donnerstags

Der Qigong-Unterricht findet immer donnerstags um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Kurse am Dienstag

Der Französisch-Unterricht findet immer dienstags statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen findet um 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Unterricht immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. **Info:** Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 21. Okt., 12 bis 18 Uhr

Gumbe Dämonen Michelbach Kuchenverkauf und Kinderschminken

Sa., 22. Okt., 9 bis 13 Uhr

Hockeymädel's Gernsbach Kuchenverkauf

Mi., 26. Okt., 9 bis 14 Uhr

Gerhard Eibler Haus verkauft Kuchen und Nahrungsmittel zu Gunsten der Bewohner



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

[www.gaggenau.de/facebook](https://www.facebook.com/gaggenau)

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Royale Biografien aus dem Verlag Busse Seewald im Frechverlag

Königin Elizabeth II - eine Regentschaft in Bildern: Die emotionale Fotobiografie der Queen - von der unerfahrenen Königin zur respektierten Regentin, 2022. - 117 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7724-8086-7

20,60 Euro

SY: Byk

Begleiten Sie die am längsten regierende Monarchin der Geschichte auf eine Reise durch ihre Regentschaft. Lesen Sie, wie die junge, frisch vermählte Prinzessin unvermittelt zur Königin wurde und ab dann sich den Herausforderungen des Königshauses stellen musste. Ein emotionaler Bildband, der private Einblicke in das Leben der Königin gewährt.



Fotos: Busse Seewald im Frechverlag

Morton, Andrew:

Diana: Ihre wahre Geschichte - in ihren eigenen Worten, 2022. - 479 S. : Ill.

ISBN 978-3-7358-5073-7

30,90 Euro

SY: Byk

Die Erstveröffentlichung der englischen Originalausgabe fand im Jahr 1992 statt. Sie veränderte auf radikale Weise das Bild der breiten Öffentlichkeit vom britischen Königshaus. Damals nicht ernstgenommen und für unwahr gehalten, ist dieses Buch heute ein Klassiker der Literatur, der 2022 aktualisiert und erweitert wurde.



Sportliches aus dem Delius Klasing Verlag

Schönenborn, Tanja:

Running Girls: Laufen mit Kopf und Herz ; Das Trainingsbuch für Einsteiger, 2022. - 158 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-12504-0

SY: Ybm

Laufen macht glücklich, gesund und fit – wenn die Überwindung des Einstiegs geschafft ist. Aber die richtige Laufmotivation zu finden, ist im Alltag gar nicht so einfach. Die Autorin kennt die Hürden, die Laufeinsteigerinnen zu überwinden haben und begleitet Sie Schritt für Schritt beim Einstieg in den Sport.



Fotos: Delius Klasing Verlag

Gurk, Marcel:

Fussball Freestyle: Lerne die besten Tricks der Welt, 2022. - 158 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-12490-6

SY: Ybn 1

Fußball Freestyle ist die Königsdisziplin mit dem runden Leder. Echte Ballkünstler begeistern ihr Publikum mit spektakulären Moves. Was es dazu braucht sind Disziplin, Körperbeherrschung und natürlich die richtige Technik für die coolen Fußballtricks. Marcel Gurk zeigt dir, wie du im Freestyle-Training schnell Erfolg hast.



Kruse, Timm:

SUP - Rauf aufs Brett: Alles von den Anfängen bis in die Welle, 2022. - 171 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-667-12518-7

SY: Ybt 5 Stand Up

Stand-up-Paddling ist der Trend unter den Wassersportarten. Athleten auf der ganzen Welt schätzen das SUP-Board inzwischen als Fitnessgerät für das abwechslungsreiche Ganzkörpertraining. Aber auch für spritzige Spazierfahrten nach Feierabend oder ausgedehnte SUP-Touren auf Flüssen und Seen ist das Paddelbrett bestens geeignet. SUP-Guru Timm Kruse macht Ihnen den Einstieg ins Stehpaddeln leicht. In diesem Buch hat er sein gesamtes Expertenwissen gebündelt und gibt auf über 300 Seiten Antworten auf alle Fragen rund um den Sport.



Krusekopf, Wilfried:

Einfach segeln: Rückkehr zum Wesentlichen, 2021. - 188 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-11969-8

SY: Ybt 5 Segeln

Handbuch, das Fahrtensegeln Möglichkeiten aufzeigt, wie sie mit weniger Technik und Geld so segeln, dass es dennoch Spaß macht und zugleich nachhaltiger ist.



Sachbücher aus dem Delius Klasing Verlag

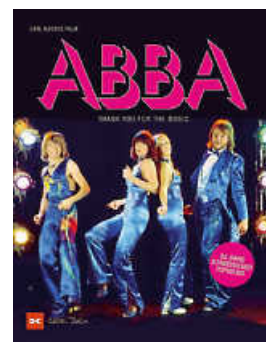
Palm, Carl Magnus:

ABBA: Thank you for the Music, 2022. - 235 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-12507-1

SY: Syk

Zur Feier des 50. ABBA-Jubiläums hat Carl Magnus Palm der schwedischen Kultband ein würdiges Denkmal gesetzt. Auf 240 Seiten gibt er nie dagewesene Einblicke in die Bandgeschichte. Von den schrillen Bühnenoutfits über unvergessene Konzerte bis hin zu den Hintergründen der weltberühmten ABBA-Songs bleibt mit diesem Bildband keine Frage offen.



Curves Norwegen: 2022. - 277 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-667-11679-6

SY: Cen 2

Für das neue Buch aus der CURVES-Serie hat sich Fotograf Stefan Bogner auf die Suche nach den absoluten Highlights Norwegens gegeben und ist fündig geworden: Atemberaubende Ausblicke, endlose Kurvenstraßen und gastronomische Höhepunkte fügen sich zu einem Reiseführer der ganz besonderen Art, um Norwegen aus anderer Perspektive zu entdecken.



„All you need is love“ und weitere Hits der Beatles

Konzert am kommenden Samstag, 22. Oktober, in der Gaggenauer Jahnhalle mit Hard Day's Night und musikalischen Gästen.

Vorhang auf für eine große Show: Es soll am Samstag, 22. Oktober, in der Gaggenauer Jahnhalle ein „Klassentreffen“ werden — mit der bekannten Band Hard Day's Night, vielen musikalischen Gästen und natürlich einem gut gelaunten Publikum. Angekündigt ist ein Konzert mit den Hits der Beatles — gespielt von der bekannten Coverband aus Köln und vielen weiteren Interpreten. „Wir haben uns unterschiedliche Künstler ausgesucht, die die Songs der Beatles auf unterschiedliche Weise interpretieren oder uns unterstützen werden“, sagt Dieter Kirchenbauer, in Gaggenau geborener Frontmann von Hard Day's Night und Koordinator dieses bislang einmaligen Projekts.

Mario Götz, The Hermits, Lea & Simon und Trompeter Marco Grimm

Zu den Gästen auf der Bühne gehören unter anderem der **Chor „Crossover“** mit Dirigent und Musiker **Matthias Barth**, der aus Baden-Baden stammende und vor allem in Frankreich sehr erfolgreiche Songwriter **Ralf Hart-**



Die neu gegründete Familienband „The Hermits“ starten das Bühnenprogramm. Foto: privat

mann, der Sänger **Mario Götz**, bekannt von den Bands Broken Heart und Tikibar sowie der TV-Show „The Voice of Germany“, **The Hermits mit Frank Herm** und seiner Familie sowie das junge Duo **Lea & Simon**. Zwei

außergewöhnliche Schmankerl gibt es auch noch: Der **Murgtal-bua** wird mit seiner Steirischen Harmonika die Band bei „Yellow Submarine“ unterstützen, **Marco Grimm** vom Musikverein Bad Rotenfels spielt bei „Penny

Lane“ mit. „Wir wollen aber natürlich nicht alle Überraschungen verraten“, sagt Kirchenbauer — seit Jahren unter anderem auch Produzent der Musik für die RTL-Show „Let's Dance“.

Mehr als Musik

Sie alle spielen die Hits der Fab Four aus Liverpool in unterschiedlichen Facetten - auch optisch in Szene gesetzt durch eine große Licht- und Bühnenshow. „All you need is love“ ist der Titel dieses außergewöhnlichen Events, Veranstalter das Kulturamt Gaggenau. Einen sozialen Aspekt gibt es auch: Ein Teil des Erlöses kommt der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal zugute - auch vom Getränke- und Speiseangebot. Angeboten werden unter anderem Burger (auch vegane), Bratwürste und Pommes. Der FVR bietet frisch gezapftes Pils sowie Wein und Prosecco an. Die Jahnhalle ist ab 19 Uhr geöffnet, das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Sitzplätze kosten 28 Euro (ermäßigt 24 Euro), Stehplätze 19 Euro. Tickets gibt es im City-Kaufhaus Gaggenau und weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen sowie im Internet. Restliche Tickets gibt es ab 19 Uhr auch noch an der Abendkasse. www.reservix.de



Axel Hacke liest und erzählt – Ein Haus für viele Sommer.

Der bekannte Schriftsteller und Kolumnist des Süddeutsche Zeitung Magazins gastiert am **Mittwoch, 26. Oktober** in der klag-Bühne. Tickets gibt es auch noch an der Abendkasse. Die Buchhandlung Bücherwurm bietet einen Büchertisch an. Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, Info und Reservierung unter 07225 962 513. Foto: Matthias Ziegler

Neues aus der Stadtbibliothek

Literatur im Gespräch am 25. Oktober

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am **Diens-tag, 25. Oktober** um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ von Alena Schröder:

In Berlin tobt das Leben, nur die 27-jährige Hannah spürt,

dass ihres noch nicht angefangen hat. Ihre Großmutter Evelyn hingegen kann nach beinahe 100 Jahren das Ende kaum erwarten. Ein Brief aus Israel verändert alles. Darin wird Evelyn als Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens ausgewiesen. Die alte Frau aber hüllt sich in Schweigen. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Und wes-

halb weigert sich ihre einzige lebende Verwandte, über die Vergangenheit und besonders über ihre Mutter Senta zu sprechen? Die Spur der Bilder führt zurück in die 20er-Jahre, zu einem eigensinnigen Mädchen. Gefangen in einer Ehe mit einem hochdekorierten Fliegerhelden, lässt Senta alles zurück, um frei zu sein. In ihrem Debütroman erzählt Alena Schröder ein vier Gene-

rationen umfassendes Familienepos und stellt die Frage nach der Schuld der Kriegsgeneration.

Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

ZUHAUSE GESUCHT

Labimädchen Isora, ist sehr menschenbezogen und lässt sich am liebsten den Bauch kraulen. Sie ist neun Jahre alt, aber noch topfit, wiegt 32 Kilogramm. Sie geht gerne spazieren und läuft auch gut an der Leine.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Isora.

Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

SPD

BarCamp Murgtal am 22. Oktober in der Stadthalle Gernsbach

Die SPD Ortsvereine aus Gaggenau, Gernsbach, Loffenau und Forbach veranstalten am Sa., 22. Okt., in der Stadthalle Gernsbach von 10 bis 16 Uhr ein sogenanntes BarCamp über Herausforderungen und Chancen des Murgtals in den nächsten Jahren. Bei dieser Veranstaltung kann jeder interessierte Bürger seine Ideen einbringen und danach in Gruppengesprächen Lösungsansätze diskutieren und definieren. Die Themenauswahl ist offen, jeder kann sein eigenes Anliegen mitbringen und Mitstreiter für seine Anregungen suchen.

BILDUNG

Volkshochschule

Noch freie Plätze für Kurse

Patchwork für Anfänger (Kurs-Nr. 2D733)

Dieser Kurs bietet den perfekten Einstieg in ein spannendes und entspannendes Hobby. Mit einfachen Patchwork-Mustern kann eine schöne Decke oder eine kuschelige Krabbel-/ Babydecke genäht werden. Erfahrungen im Nähen werden vorausgesetzt. Am 1. Termin (8.11.) werden Inhalt und Ablauf des Kurses sowie der Materialbedarf besprochen.

5-mal dienstags, ab 8.11., 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

NEU: Kohle und Pastellkreide. Die Murg und ihre Brücken in Gaggenau (Kurs-Nr. 27581)

Fotos von der Murg in Gaggenau mit seinen Brücken sollen Vorlage sein, um mit Kohle oder Pastellkreide auf Papier zu arbeiten. Ziel ist es, einfache oder aufwändigere Pastelltechnik zu erlernen oder zu vertiefen sowie Grundlagen im Umgang mit Pastellkreide zu erlangen.

4-mal dienstags, ab 8.11., 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Gaggenau, Hauptstr. 93

Augenübungen Augen-Yoga (Kurs-Nr. 31604)

Dieser Kurs ist eine Wohltat für angespannte, fehlsichtige oder allergiegeplagte Augen. Kleine Augenübungen, Augen-Meditation, Augen-Reinigung, Atemübung und Entspannung bringen wieder Glanz und Klarheit in die Augen. Alle Übungen können sitzend oder stehend ausgeführt werden und sind für Kinder sowie Erwachsene, auch für Wiederholer geeignet.

Donnerstag, 10.11., 18.30 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Selbstbehauptung und Resilienz für Grundschüler -Grundkurs- (Kurs-Nr. 16515)

Die Kinder lernen: Strategien bei Beleidigungen, ungewolltem Anpacken, Wegnahme, Provokation und Gewaltandrohung, um Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein zu fördern, klar zu kommunizieren, um Missverständnisse zu vermeiden.

Die Kinder sollen lernen, die eigenen Gefühle zu erkennen und damit umzugehen, eigene Grenzen kommunikativ und gewaltfrei zu setzen sowie weitere Kompetenzen zu entwickeln.

Nach dem Grundkurs folgt ein Aufbaukurs zum Festigen und Erweitern der erlernten Strategien. Der Kurs findet ohne die Eltern statt. Sie erhalten im Anschluss ein Handout.

Bitte mitbringen: Getränk, Snack und einen persönlichen Gegenstand, z. B. Kuscheltier

Samstag, 12.11., 9 bis 13 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird im Oktober angeboten. Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>**



Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen vorverlegt

Der Annahmeschluss für **KW 44** wird aufgrund des Feiertags Allerheiligen auf

Montag, 31. Oktober, 12 Uhr mehr berücksichtigt werden. vorverlegt. Später eingehen- Erscheinungstag: Donners- de Texte können leider nicht tag, 3. November.

KIRCHEN

denk-würdig

Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln.

Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Zwei Propheten – ein Wort, von Micha und Jesaja. Wenn die zwei Großen der Bibel das sagen, muss etwas dran sein, kann nicht so falsch sein. Zur Zeit der beiden herrschten Krieg und Gewalt in Israel. Das hat sich nicht geändert. Es herrscht immer noch Krieg in unseren Tagen. Die Vision vom Frieden ist heute genauso aktuell wie damals.

Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln.

Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Zwei Propheten haben diesen Traum, zwei Propheten – und viele andere, von denen die Bibel erzählt. Nicht zuletzt auch der, den wir den Friedefürst nennen, der in Bethlehem geboren wurde:

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

So hat er zum Abschied gesagt. Wir sehnen uns nach Frieden, wir träumen vom Frieden, vielleicht jeden Abend...

Diesen immer gleichen Traum: Oben auf einem Berg haben sich viele getroffen, viele die Verantwortung tragen.

Putin hat gute Laune. Soeben hat er mit dem ukrainischen Präsidenten abgesprochen: alle Waffen werden verschrottet.

Auch Assad sitzt mit am Tisch. Er unterzeichnet den Friedensvertrag. Ein Aufbauprogramm wird beginnen, Menschen, die auf der Flucht sind, können zurückkehren. Erdogan ist gerade beschäftigt. Er gibt eine Pressekonferenz. Der freie Journalismus soll möglich sein. Alle inhaftierten Journalisten sind schon entlassen worden. Soeben hat der Bundestag alle Waffenexporte verboten. Stattdessen soll Bildung exportiert werden. Ein globales Schulprogramm wird aufgebaut.

Wäre das nicht schön? Ein Friedensgipfel oben auf dem Berg und alles wird gut.

Man wird ja noch mal träumen dürfen, den Traum des christlichen Glaubens, den Traum der Propheten aus alten Zeiten, den Traum vom Leben:

Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln.

Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Doch eines ist klar: das kommt nicht von allein, Friede fällt nicht vom Himmel, sondern: es ist harte Arbeit, der Schmied kommt ins Schwitzen, wir kommen ins Schwitzen: Frieden will gelernt und gemacht sein.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick



Alexander Kunick. Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Samstag, 22. Oktober

10 Uhr Firmgottesdienst, zu diesem Gottesdienst ist die Pfarrgemeinde herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter: Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Marien (in der Kirche: begrenztes Platzangebot). Info über den Ort des Gottesdienstes: am Fr., 21. Okt. unter www.kath-gaggenau.de.

Sonntag, 23. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 25. Oktober

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 23. Oktober

18 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 26. Oktober

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 21. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranzandacht - gestaltet von den Gengenbacher Frauen

Dienstag, 25. Oktober

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 21. Oktober

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 23. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 25. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 21. Oktober

17 Uhr Festlicher Firmgottesdienst. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen für die Familien und Bekannten der Firman-ten weisen wir, die Gemeinde, freundlich auf die anderen Gottesdienste hin, die an diesem Wochenende gefeiert werden.

Sonntag, 23. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe

Montag, 24. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkrantz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 22. Oktober

14.30 Uhr Taufe

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Oktober

18.30 Uhr Feierlicher Rosenkrantz

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 23. Oktober

18 Uhr Rosenkrantz

Donnerstag, 27. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 23. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 21. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 22. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes, Kuppenheim

17 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes, Muggensturm

Sonntag, 23. Oktober

17.20 Uhr Rosenkrantz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet von den Pfadfindern, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Beginn der Erstkommunionvorbereitung, mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier - entfällt**

Dienstag, 25. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 26. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 27. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 20. Oktober

19.30 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Vortrag über Demenz mit Predikant Michael Schweig. Grundinformationen über Demenz. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 22. Oktober

18 Uhr Markuskirche, K32P, Flötensoirée der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau mit Schülern aus der Blockflötenklasse von Gudrun Rademacher und der Querflötenklasse von Jochen Baier

Sonntag, 23. Oktober

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst, mit Pfarrer i. R. Hans-Georg Badelt

Mittwoch, 26. Oktober

19.30 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Bibelgespräch mit Pfarrer Alexander Kunick, Text aus dem Hohelied Salomos Kapitel 8, Verse 6b und 7

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr. Am Donnerstag, 20. und 27. Okt. ist das Pfarrbüro nachmittags nicht besetzt.

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 20. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Mose 4, 3

Samstag, 22. Oktober

18 Uhr Landesversammlung NAK Süddeutschland mit Bezirksapostel Michael Ehrich in Heilbronn

Sonntag, 23. Oktober

6.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Römer 8, 9-21

9.30 Uhr Gottesdienst für Bezirksämter mit Bezirksapostel Michael Ehrich in Heilbronn-Böckingen

Montag, 24. Oktober

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung - Videokonferenz

Donnerstag, 27. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 3. Mose 6, 6

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 20. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 23. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Bleib auf dem Weg der Wahrheit...“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Dienstag, 25. Oktober bis Sonntag, 30. Oktober

In diesem Zeitraum besucht das Ehepaar Matsche die Gemeinde vor Ort für einen Erfahrungsaustausch und Tipps für den ehrenamtlichen Dienst. Der Gottesdienst beginnt am Dienstag um 19 Uhr. Vortrag von Rudi Matsche: „Habt Glauben und zweifelt nicht“. Am Donnerstagabend findet kein Gottesdienst statt.

Gottesdienste werden wieder in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 23. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25. Oktober

15 Uhr Seniorentreff

Rumänische Gemeinde**Samstag, 22. Oktober**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Mittwoch, 19. Oktober

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Freitag, 21. Oktober

20 Uhr Rosenkranz, auf Facebook

Samstag, 22. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Mittwoch, 26. Oktober

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Freitag, 27. Oktober

20 Uhr Rosenkranz, auf Facebook

Kontakt Daten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

kfd St. Laurentius

Die Frauengemeinschaft St. Laurentius lädt ein zu einem gemütlichen Nachmittag für Alt und Jung bei Kaffee und Kuchen, kleinem Bastelangebot für Kinder und Erwachsene und der Möglichkeit gemeinsam zu singen. Termin: Fr., 21. Okt., um 15 Uhr im Gemeindesaal St. Laurentius. Weitere Informationen bei Angelika Förderer, Tel. 07225 75255.

Vortrag über Demenz

Das Thema Demenz ist in vieler Munde, Angst davor haben die meisten. Aber es fehlen Grundinformationen: Was genau passiert da eigentlich mit einem Menschen? Wie können Betroffene damit umgehen und wie deren Angehörige? Welche Hilfen gibt es und wie sind sie zugänglich? Am Do., 20. Okt., um 19.30 Uhr lädt die ev. Kirchengemeinde zu einem Vortrag ein in ihr neues Gemeindehaus in der Eckenerstraße 1a. Michael Schweig hat Gerontologie studiert. Er arbeitet beruflich als Abteilungsleiter für das Fach Pflege an der Robert-Schuman-Schule Baden-Baden und ist durch seine Schüler täglich mit ganz konkreten Fragen zum Thema konfrontiert. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

VEREINE KERNSTADT**Deutsch-Italienischer Freundeskreis****Italienischer Liederabend**

Am Fr., 28. Okt. um 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofst. 1a, ein Liederabend im Rahmen einer Taberna statt. Mit LA DOLCE VITA! gehen der deutsch-italienische Bariton Lorenzo de Cunzo und der Pianist

Tarek El Barbari auf die Suche nach dem besonderen italienischen Lebensgefühl. Schon früh ist Italien – das „Land wo die Zitronen blühen“ – zum universalen Sehnsuchtsort geworden. Dabei steht es für Sommer, Sonne, guten Wein und ganz viel Amore. Bei aller Leichtigkeit der Dolce Vita legt das Programm aber auch ein Augenmerk auf die leisen, melancholischen Zwischentöne gebrochener Herzen und unerfüllter Liebe. Zwischen bekannten Hits wie „O sole mio“ oder „Core ngrato“ finden sich dabei auch weniger bekannte, aber nicht weniger reizvolle italienische und neapolitanische Lieder. Es ist Musik für Herz und Seele, die ihre Zuhörer mit auf eine Reise in den Süden nimmt. Zu diesem besonderen Liederabend sind Sie eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 23. Oktober bei Evelin Lenz, Tel. 07225 77232 (AB) oder per E-Mail info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben. Diese Veranstaltung wird unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie allen geltenden rechtlichen Vorgaben stattfinden.

DLRG Gaggenau**Schwimmtraining im Hallenbad**

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

Evangelisches Kantorat**Bach-Kantate**

Am So., 30. Okt., um 17 Uhr und um 19 Uhr in der Markuskirche Gaggenau erklingt die Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach. Es musizieren Kammerorchester und Chor der Projektsänger aus Rastatt, Gernsbach und Gaggenau unter der gemeinsamen Leitung von Friedemann Schaber

und Sukwon Lee. Verena Seid (Sopran) singt die Solos. Ergänzt wird die Aufführung durch geistliche Worte von Pfarrerin Nicola Friedrich. Der Eintritt ist frei und alle sind willkommen.



In der Markuskirche erklingt eine Kantate von Bach. Foto: flickr.com

Förderverein Goethe-Gymnasium Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Förderverein Goethe-Gymnasiums Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 10. Nov., um 19.30 Uhr im Gasthaus Salmen in Bad Rotenfels statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr; 3. Bericht des Kassier; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Kassier; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Beitragserhöhung; 8. Anträge und Vorschläge; 9. Ausblicke und Diskussion über Aktivitäten im kommenden Schuljahr; 10. Verschiedenes.

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis Do., 27. Okt., an den Vorstand gerichtet werden. Wir freuen uns, wenn Sie den Vorstand durch Ihre Anwesenheit unterstützen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Gaggenauer Altenhilfe

Mitgliederversammlung

Der Verein Gaggenauer Altenhilfe lädt am Mi., 26. Okt., um 16 Uhr zur 49. Mitgliederversammlung im Mehrzweckraum des Helmut-Dahringer-Quartiers-Haus, Bismarckstraße 6, in Gaggenau ein. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht 2021/2022 des Vorstandes, der Kassenbericht, der Bericht des Kassenprüfers, die Genehmigung der Jahresrechnung (Entlastung des Vorstandes), die Bestellung von zwei Kassenprüfern, Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern, der Bericht der Geschäftsführung und Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis spätestens vier Tage vor der Versammlung schriftlich im Helmut-Dahringer Quartiershaus abgegeben werden. Die Versammlung findet unter Beachtung der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt. Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Der Gemischte Chor probt heute wie folgt: Sopran- und Altstimmen um 19 Uhr und die Männerstimmen ab 19.30 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str., 3. OG). Der Chor bereitet sich derzeit auf eine Abendlobveranstaltung am So., 27. Nov., um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Josef vor. Dabei werden viele bekannte und auch neue Lieder aufgeführt. Es wäre daher ein idealer Zeitpunkt für neue oder auch ehemalige Sänger, sich dem Chor wieder bzw. neu anzuschließen. Die Sänger würden sich über Neuzugänge freuen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Orchester Hohnerklang gastiert in der Jahnhalle

Am Sa., 12. Nov., um 19.30 Uhr lädt die Harmonika-Vereinigung Gaggenau zum 18. Bezirkskonzert des Deutschen Harmonika Verband, Bezirk Mittelbaden, in die Jahnhalle ein. Als Spielgemeinschaft wird sie gemeinsam mit dem Akkordeonorchester Lichtenau-Ulm und dem Harmonika-Spielring Bietigheim unter der Leitung von Sandra Eller das Konzert eröffnen. Als Höhepunkt gastiert das Orchester Hohnerklang Trossingen mit seinem Dirigenten Hans-Günther Kölz, vorrangig besetzt mit den traditionsreichen Instrumenten wie Mundharmonikas und Akkordeons. Als reines Mundharmonikaorchester im Jahre 1932 gegründet, ist das Orchester heute ein Trendsetter in der gesamten Harmonikaszene und spielt sich bei zahlreichen Engagements im In- und Ausland in die Herzen seiner Zuhörer. Über Musik lässt sich schwer schreiben, überzeugen Sie sich gerne selbst und gönnen Sie sich einen musikalischen Abend. Das Konzert ist bestuhlt, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eintrittskarten und Infos sind unter info@harmonika-vereinigung-gaggenau.de erhältlich. Einlass ab 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de



Harmonika Vereinigung Gaggenau, Akkordeonorchester Lichtenau-Ulm, Harmonika Spielring Bietigheim (GaLiBi).

Foto: Günter Schumacher

Kneipp-Verein

Gymnastik

Gymnastik mit Frau Büchinger: Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Heute, Do., 20. Okt., findet um 19 Uhr die Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau statt. Wir treffen die letzten Vorbereitungen für unsere Lokalschau, welche am 12. und 13. November in der Festhalle in Bad Rotenfels stattfindet. Über einen zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

Kulturring Gaggenau

Vortrag: „Kuss und Umarmung, Deine Hildegard von Bingen“

Zu einem künstlerisch gestalteten Vortrag lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 27. Okt., um 19.30 Uhr in die Jahnhalle ein. „Kuss und Umarmung, Deine Hildegard von Bingen“, so nennt Cordula Sauter ihre Annäherung in Wort, Musik und Bild an die bedeutende Mystikerin des Mittelalters. Hildegard von Bingen erhielt schon früh Bildung und wurde mit 38 Jahren Magistra eines Klosters. Als sie mit 42 Jahren eine Vision bekommt, lässt der Papst diese prüfen und bestätigt ihre Sehergabe. Sie wird Beraterin von Würdenträgern und berät einfache Menschen. Hildegard interpretiert liturgische Texte, beobachtet die Natur, benennt Missstände, komponiert, malt und sieht den Men-



Cordula Sauter. Foto: Manfred Rößmann

schen als Geschöpf Gottes. Krankheit entsteht, wenn die im Menschen angelegten Naturgesetze in ein Ungleichgewicht kommen. Insbesondere findet aber auch die Heilkunde der Hildegard von Bingen bei vielen Menschen eine große Beachtung. In ihrem Vortrag jedoch stellt Cordula Sauter

den Menschen Hildegard in den Fokus. Sie spricht über Hildegards Vita, die durch Fragen unserer Zeit ergänzt wird und liest ausgewählte Briefe von ihr. Miniaturen ihrer Vision „Scivias“ werden mittels Beamer gezeigt. Musikstücke auf dem Akkordeon runden ihr Programm ab. Gefördert wurde das Projekt durch den Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg. Eintritt wird erhoben. Karten an der Abendkasse oder über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.

Multivision: „Fernost und Fernwest“

Zur Multivision des 2. Teils der Weltumrundung von Thomas Rahn und Sabine Hoppe lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 20. Okt., um 20 Uhr in die Jahnhalle ein. „Fernost und Fernwest“ – Im Oldtimer durch Südostasien und Nordamerika – In der live-kommentierten Diashow erfährt man von ihrem Leben unterwegs, von unerwarteten Begegnungen, atemberaubenden Landschaften, fremden Kulturen und zahlreichen persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen in Südostasien und Nordamerika – in zwei faszinierenden Welten, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten. Eintritt wird erhoben. Informationen: www.kulturring-gaggenau, zur Reise und zur Diashow: www.abseitsreisen.de. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de oder an der Abendkasse.

Panthers Gaggenau



Spielberichte

1. Herren Landesliga: HSG Hanauerland - Panthers Gaggenau 35:24 (17:10). Keine Chance hatten die Panthers bei der HSG Hanauerland und mussten eine klare und auch in der Höhe verdiente 35:24-Niederlage einstecken. Bis zum 3:3 konnten die Gäste das Spielgeschehen noch ausgeglichen gestalten. Nach und nach erarbeitete sich die HSG eine Führung und baute diese über 11:7 bis zum Halbzeitstand von 17:10 aus. Auch nach dem Wechsel änderte sich am Spielverlauf wenig; die Panthers produzierten weiter zu viele Fehler und die HSG kam immer wieder in beste Schusspositionen. Über 22:13, 29:18 bis zum Endstand von 35:24 konnten die Panthers nichts mehr entgegensetzen. Am Sa., 22. Okt., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - TuS Ottenheim Realschulsporthalle Rotenfels. Am Wochenende siegten die Gäste deutlich mit 27:18 Sieg gegen die TuS Ottersweier. Daher müssen die Panthers Schützlinge von Trainer Martin Ehrentraut wieder deutlich zulegen um die starken Ottenheimer besiegen zu können. Weiterhin werden mit Samuel Huber, Mendim Isufi und für längere Zeit bewährte Kräfte nicht zur Verfügung stehen. Die Mannschaft ist dennoch gewillt die 35:24-Auswärtsniederlage in Willstätt wieder auszubügeln.

1. Frauen Landesliga: Sa., 22. Okt., 17.30 Uhr Panthers Gaggenau - TuS Altenheim Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der wiederum unglücklichen 19:20-Auswärtsniederlage beim Tabellenfüh-

rer TuS Friesenheim will die Mannschaft im ersten Heimspiel der Saison auch die ersten Punkte einspielen um den Anschluss an das Mittelfeld nicht zu verlieren. In den letzten beiden Auswärtsspielen lag man jeweils zur Halbzeit in Führung und konnte aber leider die Spiele nicht für sich entscheiden, das will man ändern. Die Mannschaft hofft auf Unterstützung der Fans.

2. Herren Bezirksklasse: Panthers Gaggenau 2 - HSG Hardt 23:29 (10:13). Gegen einen der Meisterschaftsanwärter der HSG Hardt schlugen sich die Panthers 2 recht ordentlich. Bis zum 8:8 war das Spiel ausgeglichen. Danach setzten sich die Gäste bis zur Halbzeit auf 10:13 ab. Nach der Halbzeitpause setzten sich die Gäste auf 14:20 ab. Danach kämpften sich die Panthers wieder auf 21:14 heran, aber die Gäste konnten nochmals zulegen und das Spiel für sich entscheiden.

Abt. Jugend

Erfolgreiches Wochenende

B-Mädchen BW Oberliga: So., 23. Okt., 16 Uhr SV Leonberg/Eltingen - JSG Panthers/Murg Sportzentrum Leonberg. Beim Tabellenvierten SV Leonberg/Eltingen erwartet das Team eine weitere schwere Aufgabe. Auch hierbei gilt es für alle Spielerinnen weiter optimistisch an die Aufgabe herangehen und sich achtbar zu schlagen und Erfahrungen in der Liga zu sammeln. JSG Panthers/Murg - TV Nellingen 17:35 (10:18). Der TV Nellingen erntete dank der starken ersten Hälfte einen nie gefährdeten Auswärtssieg bei den Panthers Mädchen. Nach dem Ausfall von Mia Heck war die Mannschaft von Ralf Abele und Thomas Förderer um eine Leistungsträgerin weniger angetreten. Nur zeitweise konnten die Panthers einige gute Phasen im Spiel aufweisen. Denn die aggressiven Gäste kamen zu leicht zu Konterchancen und beherrschten das Spiel eigentlich nur durch ihre Tempogegenstöße nach Fehlern der Gastmannschaft.

mJB: JSG Panth/Murg - SG FDS/Baiers 33:18; mJC 2: JSG Panth/Murg 2 - HR RA/Niederb 30:36; mJE: JSG Panth/Murg - HSG Hardt 4:0; wJB 2: JSG Panth/Murg 2 - TuS Helmlingen 16:13; wJD1: JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein 2 19:12; wJD 2: ASV Ottenhöfen - JSG Panth/Murg 2 9:41.

Schwarzwaldverein



Wanderung

Mi., 26. Okt., Treffen um 10.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Wanderung auf der 6. Etappe des Murgtal-Wanderweges. Fahrt mit der S-Bahn nach Weisenbach. Wir wandern auf dem Philosophenweg nach Obertsrot und weiter über den Grafensprung, Luisenruhe, Klingelkapelle nach Gernsbach. Eine Einkehr ist vorgesehen. Die Wanderung erfolgt auf befestigten Wegen sowie naturbelassenen Pfaden. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. 180 Höhenmeter im Aufstieg und 220 Höhenmeter im Abstieg. Gehzeit ca. 2 Stunden. Die Corona-Verordnung ist zu beachten. Führung: A. Lang. Anmeldung bis Mo., 24. Okt., unter Tel. 07225 71554. Gäste sind willkommen.

Sonntagswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 23. Okt., vom Steinmäuerte am Schliffkopf um das Zinkenköpfle und vorbei an der Hubertushütte nach Obertal. Die 450 Höhenmeter im Abstieg verteilen sich auf die 10 km Wegstrecke. Eine Einkehr ist unterwegs gegen 13.30 Uhr eingeplant. Treffpunkt ist um 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der Bahn und ab Baisersbrunn mit dem Bus zum Schliffkopf. Führung Marianne und Reinfried Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis Fr., 21. Okt., 18 Uhr. Gäste sind willkommen.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Training

In der vergangenen Woche startete das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden (TTM) mit seinen neuen Kursen in Gag-

nau. Das größte Interesse erhielt der Kurs der Bambinis wo die Kleinsten, 4 bis 6 Jahre, an die koreanische Kampfsport rangeführt werden. Das Training im zweiten Kurs der Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren war dann etwas anspruchsvoller und bei den Jugendlichen und Erwachsenen ab 12 Jahren, die im dritten Kurs dabei waren, wurde richtig angezogen. Insgesamt waren es um die 50 Sportler, die sich mit viel Spaß im olympischen Taekwondo versucht haben. Manche Eltern, die bei ihren Kids zugeschaut haben, pakte selbst die Lust, so dass sie sich in noch kommenden Kursen selbst ausprobieren möchten. Zukünftig wird immer mittwochs und freitags in Gaggenau trainiert. Wer Lust hat es selbst auszuprobieren kann sich über E-Mail an TTM-TKD@gmx.de oder instagram @ttm_tkd melden.



Zahlreiche Interessenten waren beim Training. Foto: TTM

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau Abt. Alte Herren



Die Abteilung Alte Herren führte einen viertägigen Ausflug nach Regensburg durch, eine wichtige und den Zusammenhalt stärkende Reise. Foto: privat

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Hochverdienter Auswärtssieg

SV Sinzheim 2 - VFB 2:4 (2:1). Das Match begann sehr intensiv mit dem Führungstreffer für den VFB durch David Draganovic in der 4. Minute und dem postwendenden Ausgleichstreffer für die Gastgeber. Nach dem turbulenten Auftakt zeigten beide Mannschaften ein durchaus sehenswertes und ziemlich ausgeglichenes Spiel mit einigen Torchancen auf beiden Seiten. Als man sich schon auf ein eigentlich gerechtes Remis zur Pause eingest

stellt hatte, nutzte der SV Sinzheim ein etwas naives Abwehrverhalten der VFB Defensive praktisch mit dem Pausenpfiff zur 2:1-Führung. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich dann ein zunehmend einseitiges Derby. Der VFB bekam das Spiel immer besser in den Griff und nach einer guten Stunde erzielte Amel Mujezinovic den inzwischen hochverdienten Ausgleich. Die Gäste blieben weiter druckvoll und David Draganovic konnte sein Torkonto durch zwei weitere Treffer in der 71. und 81. Minute weiter erhöhen. Beide Stürmer des VFB profitierten vor allem in der zweiten Halbzeit von der klugen Vorarbeit von Dominic Stanic und Hakki Nuri Tasli. Insgesamt wirkt die Mannschaft um Spielertrainer Sezer Ergün in den letzten Wochen sehr stabil und gefestigt. Mit 16 Punkten aus den letzten sechs Spielen kletterte das VFB-Team mittlerweile auf Platz 4 und freut sich nun auf das Murgtalderby gegen den Tabellendritten FC Obertsrot am So., 23. Okt., um 15 Uhr im Traischbachstadion.

Auch das Reserveteam des VFB konnte mit dem 4:3-Erfolg in Sinzheim den dritten Sieg in Folge einfahren und fordert nun am 23. Okt., um 13.15 Uhr den FC Obertsrot 2 heraus.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Ergebnisse

Die C1-Jugend des VFB bleibt nach dem 7:0-Auswärtssieg in Steinmauern weiter ohne Niederlage. In der ersten Halbzeit tat sich die Mannschaft von S. Kratzmann und D. Ridmanovski noch schwer ins Spiel zu finden. Die Gastgeber hätten sogar mit 1:0 in Führung gehen können scheiterten aber am Pfosten. Es dauerte bis zur 27. Spielminute bis der VFB in Führung ging. Noch vor der Halbzeit gelang der 2:0-Pausenstand. In der zweiten Hälfte war der VFB druckvoller und schraubte das Ergebnis zu einem 7:0-Auswärtssieg. Wenn der eine oder andere Spieler noch einen besseren Blick für den Mitspieler gehabt hätte, hätte das Ergebnis deutlich höher ausfallen können.

Am Sonntag spielte die C2 gegen den VFR Bischweier. Die Gastgeber verloren nach einem 2:2 zur Pause am Ende mit 2:5. Das Ergebnis geriet aber zur Nebensache, da sich vor der Halbzeit ein Spieler des VFR Bischweier schwer verletzte. Leider setzten die Gäste auch 5 Spieler der C1-Mannschaft ein, die eigentlich nicht spielberechtigt gewesen wären, somit war es für die aus reinen C2-Spieler zusammengesetzte Mannschaft des VFB schwer zu gewinnen.

Die D1-Jugend des VFB zeigte sich beim Spiel gegen die SG Sandweier stark verbessert, verlor aber unglücklich und auch ein bisschen unverdient mit 3:2. Nach schnellen unnötigen Toren gelang dem VFB in der zweiten Halbzeit eine Aufholjagd, die leider trotz vieler Chancen nicht mit dem Ausgleich oder dem Sieg belohnt wurde.

Die D2 spielte am Samstag gegen den Tabellenführer aus Ötigheim mit 0:5. Auf einem tiefen Platz versuchte die Mannschaft alles, wurde aber nicht mit einem oder zwei Treffern belohnt. Die beiden E-Jugendmannschaften spielten gegen den VFR Bischweier. Beide Mannschaften bemühten sich und gaben nie auf. Man darf nicht vergessen, dass die beiden Mannschaften etwas jünger sind als die Gegner. Alle Spieler sind sehr fleißig im Training und lernen immer weiter dazu.

Die F- und G-Jugend war in Baden-Oos beim Spielenachmittag im Einsatz und zeigten großartige Spiele und erzielten einige Tore.



Die C-Jugend in Steinmauern.

Foto: VFB Gaggenau

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte

Erntedank / Herbstfest

Die Herbstzeit ist da und somit rückte der jährliche Erntedank-Gottesdienst immer näher. Im Gottesdienst ging es um das Thema: „Danken“. In einem kleinen Theaterstück namens: „Danke für das Brot“ zeigten die Kinder den Weg vom Korn zum Brot auf. Dieses Thema erarbeiteten die Kinder schon zuvor bei einem religionspädagogischen Angebot durch Pfarrerin Fr. Friedrich, die regelmäßig die Vorschulkinder der Kita besucht. „Was benötigt man, um das Brot zu backen, aber woher kommt eigentlich das Mehl? Und wer lässt die Körner wachsen?“ Die Antwort war: Gott. Er lässt es regnen und die Sonne scheinen und ihm können wir danken, indem wir beten und an ihn denken. Auch die Konfirmanden der Kirchengemeinde wirkten bei dem Gottesdienst mit und unterstützten diesen mit umgedichteten Liedversen passend zum Thema. Dieses Jahr fand der Erntedank-Gottesdienst in Verbindung mit einem Herbstfest in der Kita statt. Es konnte endlich das neue Außengelände der Kita eingeweiht werden. Es gab ein kleines Programm, welches die Kinder ihren Eltern vorgelesen haben. Hierzu zählten ein „Kartoffelkönig-Theaterstück“, ein Herbsttanz mit bunten Blättern, ein Apfelbaum-Lied sowie ein Fingerspiel über Drachen. Bei einem von den Eltern reichlich bestücktem Fingerfood-Buffer konnten es sich die Familien gut gehen lassen. Zudem gab es verschiedene Stationen, die das pädagogische Personal für die Kinder angeboten hat. Dazu ge-

hörten bunte Glitzer-Tattoos, Holzlaternen und Sackhüpfen. In einer herbstlich dekorierten Fotoecke konnten die Eltern schöne Familien-Erinnerungsfotos schießen.



Das Außengelände der Kita wurde beim Herbstfest eingeweiht.
Foto: Ev. Kindertagesstätte

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Frauengemeinschaft St. Anna Sulzbach

Am Mi., 9. Nov., steht unsere nächste Veranstaltung an. Wir fahren nach Moosbronn, wo wir gemeinsam mit Diakon Renz um 16.30 Uhr eine kleine Andacht in der Kirche Maria-Hilf halten werden. Anschließend treffen wir uns im Gasthof „Mönchhof“ zu einem gemütlichen Beisammensein. Die genaue Abfahrtszeit zur gemeinsamen Fahrt nach Moosbronn wird noch nachgereicht. Verbindliche Anmeldung bis 31. Oktober bei R. Weber, Tel. 07225 75559.

VEREINE OTTENAU

Murgfetzer Ottenau

Guggemusikparty „Ice & Heiss“

Am Sa., 12. Nov., findet um 19.30 Uhr in der Merkurhalle Ottenau die Guggemusikparty „Ice & Heiss“ statt. Neben Guggemusik und Showtänzen tritt DJ Schorle auf. Zudem gibt es eine Höllen- und Icebar. Der Eintritt ist frei, ab 18 Jahren.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Jubiläumsfest 100 Jahre

Am 8. Oktober fand die Feier zum 100. Geburtstag in der Merkurhalle statt. Nach der Begrüßung des 1. Vorstandes Martin Wörner erfreute uns der Inklusionschor der Lebenshilfe. Oberbürgermeister Christof Florus ging in seiner Grußbotschaft auf die wechselvolle Geschichte des Vereins ein und bestärkte uns in unseren nächsten Vorhaben. Klaus-Dieter Kneisch von der Ottenauer Vereinsgemeinschaft überbrachte Glückwünsche der Ottenauer Vereine und betonte die gegenseitige Unterstützung. Jörg Schleifer vom befreundeten Obst- und Gartenbauverein Hördlen überreichte einen Birnenbaum, der spätestens

im nächsten Jahr einen Platz im Garten an der Hördener Holzbrücke finden wird. An diesem Abend wurde ein besonderes Mitglied geehrt. Hans Pfistner ist seit 1974 im OGV und in Vorstand und Verwaltung aktiv. Die Showtanzgruppe des SV Ottenau begeisterte mit einer Tanzeinlage. Es folgte ein Vortrag von Hannelore Dütsch-Weiss, Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes Rastatt, zu „Gemüseanbau im Hausgarten“. Der Musikverein Harmonie Ottenau spielte Blasmusik und den Abschluss machte der in TaktChor.



Die Jubiläumsfeier wurde von zahlreichen musikalischen Beiträgen umrahmt.
Foto: OGV Ottenau

Ottener Carneval Club

Neuer Präsident

Es war bereits vor zwei Jahren angekündigt, nun – nach 14 erfolgreichen Jahren als 1. Vorstand und Präsident – „sei der richtige Zeitpunkt gekommen“, so Jens Siebert, um als Präsident des OCC in den wohl verdienten „Ruhestand“ zu gehen. Er bleibt dem OCC aber als Elferat weiterhin erhalten. In seinem Resümee über die zurückliegenden Amtszeiten zeigte sich Jens Siebert stolz und zufrieden gegenüber all dem Erreichten. Er dankte allen für die tolle Zusammenarbeit, die weit über das Erfüllen üblicher Vereinspflichten hinaus

ging und in heutigen Zeiten durchaus nicht als selbstverständlich zu erachten ist. Mit einem langen Applaus honorierten die Anwesenden diese Vorstandsarbeit. Die Verdienste um den Verein und die positive Entwicklung des OCC würdigte Ehrensenator Klaus-Dieter Kneisch in seiner Rede für den scheidenden Präsidenten. Zum Nachfolger wählte die Versammlung den bisherigen Verwaltungsvorstand Markus Eipert als neuen Präsidenten. Für den nun offenen Posten des Verwaltungsvorstandes wählte die Mitglieder Elferrat Holger Klement. Vizepräsident Helmut Willmann, referierte über die zurückliegende Kampagne und die erfolgreiche Veranstaltung „Narretei im Mai“, welche die pandemiebedingt ausgefallenen Sitzungen im Januar ersetzte. Unter dem Motto „OCC mag isch – 50 Jahre bezaubernde Fasent“ arbeite der Verein bereits schon wieder an einem neuen Sitzungsprogramm. Schatzmeister Wolfgang Lang berichtet über die positive Kassenlage des Vereins, die ordentliche Kassenführung bestätigten die Prüfer Wolfgang Freidel und Kurt Ganzmann. Den Berichten der Gruppenleiter war zu entnehmen, dass der OCC entgegen dem allgemeinen Trend im Vereinswesen, mit keinem pandemiebedingten Schwund aktiver Mitglieder zu kämpfen hat. Für den Fanfarenzug erklärte Carolin Buchwald, dass man weiterhin auf der Suche nach einem neuen musikalischen Leiter sei, da Martin Fritzing, nach herausragender 34-jähriger Fanfarenzug-Leitung, nach der Kampagne 2023 seinen Rückzug angekündigt hat. Für 33 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Peter Keller, Margit Seiler, Thomas Walz, für 44 Jahre wurden geehrt: Hans Maier, Manfred Mann, Peter Schwend, Franz Siegel, Hedwig Siegel, Christiane Volmer-Krug. Den Abschluss übernahm OCC Ehrenmützenträger Oberbürgermeister Christof Florus – auch er dankte Jens Siebert für seine ausgezeichnete Arbeit und wünschte Markus Eipert alles Gute.



V.l.n.r. Vize-Präsident Helmut Willmann, Jens Siebert, Präsident Markus Eipert. Foto: Quelle BT (JOKO)

Ottenauer Motorrad Freunde

Motorradausstellung

Am Sa., 29. Okt. und So., 30. Okt. veranstalten die Ottenauer Motorradfreunde (OMF) ihre 3. Motorradausstellung in der Merkurhalle Ottenau. Am Samstag von 12 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr werden ca. 80 Zweiräder präsentiert. Es handelt sich um Raritäten aus den 20er bis 90er Jahren. Für das leibliche Wohl durch Speisen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Alle Interessierte sind willkommen.



Unsere Motorradausstellung 2018. Foto: Matthias Lang i.V. OMF

Schachclub Ottenau



Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Neuer Anfängerkurs startet

Schachspielen kann jeder – auch Du! Beim Schachclub Ottenau lernst Du alle wichtigen Spielregeln. Wir zeigen Dir aber auch, was Du beachten musst, um gegen Deine Eltern, Opa, Oma, Freundin oder Freund zu gewinnen. Interessiert? Am Fr., 4. Nov., von 16.45 bis 17.30 Uhr startet ein Anfängerkurs, Anmeldung erforderlich. Danach geht's freitags weiter. Die Veranstaltung wird in unserem Vereinsheim, Friedrichstraße 72 in Ottenau stattfinden. Schau doch einfach vorbei! Und wenn Du den Unterschied zwischen Matt und Patt wissen willst, was eine Rochade ist oder eine Kreuz-Fesselung – stets ist jemand zur Stelle, der Dir alle Fragen beantwortet. Wenn Du es gar nicht mehr erwarten kannst, rufe doch einfach unseren Vorsitzenden Raphael Merz, Tel. 07225 986746, an oder sende eine E-Mail an raphael.merz@web.de.

Remis für Zweite und Dritte

Bereichsliga: Ottenau I - Lahr I 1,5:5,5. Ahmad Momin (o), Steiner Kevin (o), Jovanovic Luka (o), Streeb Pascal (o), Stahlberger Oliver (Remis), Friedrich Hartmut (1), Wäldele Claudio (o) Kreisklasse I: Bühlertal III – Ottenau II 2,5:2,5. Voigtländer Tim (Remis), Sechely Ianos-Petru (o), Merkel Manfred (1), Zillober Thomas (1), Bastian Dominik (o). Kreisklasse II: Ottenhöfen II – Ottenau III 2:2. Bodmann Carl (1), Fosselmann Lukas (1), Grohs Nils (o).

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Rückblick Saison 2022 / Winterfest / Arbeitseinsätze

Nach den aufgrund der Coronasituation und dem schlechten Wetter der letzten zwei Jahren jeweils mäßigen Badesaisons durfte sich der Schwimmbadverein in diesem Jahr endlich wieder einmal über eine gelungene und erfolgreiche Saison freuen. Ohne ehrenamtliche Helfer und Unterstützer gibt es keinen Schwimmbadbetrieb – weitere Helfer, Wasseraufsichten usw. sind jederzeit willkommen und dringend gesucht.

Bekanntlich ist nach der Saison vor der Saison, dies gilt auch für den Schwimmbadverein. Es stehen in diesem Jahr noch zwei Arbeitseinsätze an, um das Bad winterfest zu machen und die gesamte Anlage für den „Winterschlaf“ vorzubereiten. Diese sind für Sa., 19. und Sa., 26. Nov., jeweils ab 9 Uhr geplant.

Nach Jahren ohne eigene Veranstaltung im Bad möchte der Schwimmbadverein das gelungene Jahr mit einem „Winterfest“ beschließen. Es wird am Sa., 12. Nov., im Bad stattfinden und ein Fest der etwas anderen Art werden. Die Besucher dürfen gespannt sein. Nähere Informationen folgen.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Wichtiger Sieg

FV Würmersheim – SpVgg Ottenau 0:1 (0:0). Die SpVgg schaffte es, eine überschaubare Partie mitmäßigem Niveau kurz vor Abpfiff noch für sich zu entscheiden. Die wichtigen Punkte sorgen

dafür, dass man tabellarisch den Anschluss an das Tabellenmittelfeld halten kann. Auf schwierigem Untergrund war man bemüht, das Spiel zu gestalten und hatte in der ersten Hälfte durch S. Weiler (22.) sowie K. Walter per Kopf (35.) zwei gute Gelegenheiten auf einen Führungstreffer. Nach dem Seitenwechsel zeigte Torhüter N. Riedinger sein Können, als er einen satten Fernschuss stark parieren konnte. In der Folge übernahmen die Gäste wieder die Kontrolle und erzielten nach einer starken Aktion des aktiven M. Herm den Siegtreffer, da T. Skubatz seine Hereingabe aus fünf Meter sicher einköpfte (79.). In den letzten Minuten wurden einige Konter zwar nicht sauber ausgespielt, allerdings ließ man defensiv auch nichts mehr zu. Am Sa., 22. Okt., 14.30 Uhr, empfängt unsere Mannschaft den SV Mörsch. SV Mörsch II - SpVgg Ottenau II 5:0 (1:0). Unsere Zweite verlor erneut deutlich, zeigte sich aber phasenweise stark verbessert. Zum Ende einer ereignisarmen Anfangsphase geriet man in Rückstand (15.) und brauchte etwa 15 Minuten um sich selbst nennenswerte Aktionen zu erspielen. In den folgenden Minuten sowie unmittelbar nach dem Seitenwechsel war man spielbestimmend und hatte eine Handvoll guter Möglichkeiten auf den Ausgleich. Allerdings traf man falsche Entscheidungen, verpasste Hereingaben knapp oder hatte Pech (Pfostenschuss Büchel). Wie so oft waren es individuelle Fehler, die den Gegnern Tore ermöglichten (55.; 65.) und somit das Spiel entschieden. Mit schwindenden Kräften kassierte man noch zwei weitere Gegentore (80.; 88.). Nächstes Heimspiel: Sa., 22. Okt., gegen die SG Forbach-W. Anpfiff ist um 12.45 Uhr.



Ein wichtiges Spiel wurde gewonnen. Foto: R. Rieger (SV Michelbach)

Oktoberfestparty

Am Sa., 22. Okt., findet im Anschluss an die Heimspiele die Oktoberfest-Party der SpVgg in der Merkurhalle Ottenau statt. Der

Festbeginn ist um 17 Uhr, ab 20.30 Uhr startet der Partybetrieb. Tickets sind noch an der Abendkasse erhältlich.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: Punkteteilung in Sindelfingen. Zum vierten Spieltag der Saison 2022/2023 in der Verbandsoberrliga Baden-Württemberg Gruppe 1 war die SpVgg Ottenau zu Gast beim VFL Sindelfingen. Nach vier Stunden offenem Schlagabtausch hieß es für Ralf Neumaier, Lukas Mai, Simon Weiler, Sebastian Büchel, Kresimir Vranjic und Michael Ruf (Pos. 1-6) am Ende 8:8, Unentschieden. Ottenaus Nummer vier Andre Schweikert fiel an diesem Tag krankheitsbedingt aus. Ottenau konnte nach den Doppelpaarungen mit 2:1 in Führung gehen. Doppel 1 Neumaier/Mai (3:1) und Doppel 3 Büchel/Vranjic (3:0) entschieden jeweils ihre Spiele für sich. Letztere setzten ihre Siegesserie fort und bleiben auch im vierten Spiel in Folge ungeschlagen. Weiler/Ruf sahen gegen das gegnerische Spitzendoppel wenig Chancen (0:3). Neumaier und Mai mussten zu Beginn der Einzelpaarungen jeweils eine Niederlage verkraften (2:3 und 0:3). Im Anschluss unterlag Büchel in seinem Debüt im mittleren Paarkreuz seinem Widersacher (0:3). Das erste Einzel von Weiler ging kampflos an die Ottenauer (3:0). Vranjic bezwang seinen Gegner über fünf Sätze (3:2), wohingegen Ruf im Entscheidungssatz den Kürzeren zog (2:3). Nach dem ersten Durchlauf stand es somit 4:5 aus Sicht der Ottenauer. Der zweite Durchlauf startete mit zwei Siegen von Neumaier und Mai (beide 3:2). Dabei konnten beide ihre ganze Qualität zeigen. Weiler konnte dagegen in seinem zweiten Einzel keinen Stich mehr setzten (0:3). Büchel fuhr anschließend den Einzelsieg kampflos ein (3:0). Vranjic verlor sein zweites Einzel (1:3), Ruf jedoch konnte Ottenau den Matchball auflegen (3:1). Mit einem Stand von 8:7 aus Sicht Ottenaus ging es ins Schlussspiel. Neumaier/Mai mussten sich in diesem leider geschlagen geben (1:3), was zu einem Endstand von 8:8 führte. Alles in allem geht die Punkteteilung in Ordnung, wobei beide Mannschaften Chancen auf den Sieg hatten. Ottenau bleibt somit auf Platz 5. Mit dem TTF Hohberg steht am So., 23. Okt., 14 Uhr, bereits das nächste Spiel in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle an. Für leibliches Wohl ist wie immer gesorgt.

3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft setzte sich in der Landesklasse Gruppe 9 deutlich mit 9:1 gegen den TTC Altdorf durch. Unsere „Dritte“ rutscht damit auf Platz 5.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft spielte in der Bezirksklasse Rastatt/Baden-Baden unentschieden gegen den TV Gernsbach. Unsere „Vierte“ steht momentan auf Platz 6.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Herbstkaffee der Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Fr., 21. Okt., lädt die Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius um 15 Uhr zu einem Herbstkaffee in das Gemeindehaus ein. Bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen wollen wir einen schönen Nachmittag miteinander verbringen.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Auswärtserfolg trotz langer Unterzahl

In einer, zumindest in der ersten Spielhälfte, umkämpften Kreisliga-Partie holte der FVR drei wichtige Punkte beim FC Franko-

nia Rastatt. Trotz 75-minütiger Unterzahl gewann die FVR-Elf von Trainer Taner Sengül am Schluss deutlich mit 1:5. Durch den verdienten Auswärtssieg klettert der FVR auf den 6. Tabellenplatz. Die Partie begann äußerst ausgeglichen und Frankonia Rastatt schenkte dem FVR nichts. So entwickelte sich eine zweikampfbetonte Partie und der FVR bekam die Härte der Kreisliga früh zu spüren. Die Vorzeichen für einen Auswärtserfolg wurden dann ab der 15 min deutlich schlechter. So zeigte der gute Schiedsrichter Pierre Wolfring für eine strittige Notbremse Kristian Rottke die rote Karte und der FVR war fortan in Unterzahl. Als dann auch nach gut 30 min Spielzeit auch Spielmacher Felix Stößer nicht mehr weitermachen konnte, keimte Skepsis im FVR-Lager auf. Trainer Taner Sengül konnte allerdings erstmalig auf Neuzugang Marvin Filipon zurückgreifen, was der Partie guttat. Treffer wollten in Halbzeit 1 keine fallen. Die zweite

Spielhälfte begann für den FVR deutlich besser und so erzielte eben genannter Neuzugang Marvin Filipon in der 57. min den umjubelten Führungstreffer. Was dann folgte, war ein lange nicht mehr gesehener Bad Rotenfelser Sturmangriff. Innerhalb 15 Minuten fielen drei weitere Treffer und die Moral der Heimelf war gebrochen. Nils Heinze, Marco Wurz und der ebenfalls eingewechselte Stefan Wieland erzielten die Treffer und der FVR führte trotz Unterzahl mit 0:4. Wer allerdings dachte Frankonia ergibt sich seinem Schicksal wurde getäuscht. So musste FVR-Torhüter Manuel Droth eine gute Einschussmöglichkeit von Bedrus Asani parieren. Der Heimelf gelang in der Folge dennoch der Ehrentreffer und Koch durfte sich in die Torschützenliste eintragen. In der 83. min sahen die zahlreich mitgereisten FVR-Zuschauer den nächsten Jokertreffer des FVR. Yannick Hinkelmann hieß der Torschütze und Frankonia Torhüter Davide Sutura konnte einem leidtun. Weiter geht es am So., 23. Okt., gegen den Phönix aus Durmersheim. Anpfiff im heimischen Mönchhofstadion 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten um 13.15 Uhr die beiden Reservemannschaften.

Die Reserve des FVR erwischte keinen guten Tag in Rastatt und verlor aufgrund individueller Fehler deutlich mit 4:0.



Neuzugang Marvin Filipon erzielt die Führung und der FVR jubelt.
Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

„Wer glaubt, nimmt einen Schirm, wenn er um Regen betet.“ (Afrikanisches Sprichwort) Das trifft den Punkt: Beim Gebet geht es auch darum, fest damit zu rechnen, dass Gott tatsächlich reagiert und antwortet, wenn auch nicht immer so, wie wir Menschen es erwarten und wünschen: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 Uhr und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen. Mo., 31. Okt., 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.



Pastor Philipp Hönes, Gastsprecher beim Eveningprayer im Oktober. Foto: Gemeinde Treffpunkt Leben, Karlsruhe

Ankündigungen

Fr., 28. Okt., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 28. Okt., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecher: Philipp Hönes, Pastor, Gemeinde Treffpunkt Le-

ben Karlsruhe. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Wöchentliche Chorproben finden wieder ab November statt: Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Menschen für St. Laurentius

Konzert in der Barockkirche St. Laurentius

Mit dem Konzert der Philharmonie Baden-Baden in der über 250 Jahre alten Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels erlebt Gaggenau im Jubiläumsjahr „100 Jahre Stadtrechte“ einen besonderen kulturellen Höhepunkt. Die Philharmonie Baden-Baden gehört zu den führenden Klangkörpern Deutschlands, die auch im Ausland großes Ansehen genießt. Internationale Gastspiele und Tourneen brachten ihr ein internationales Renommee. Das Orchester konzertierte u.a. in China, Japan, in den arabischen Emiraten und in den meisten europäischen Ländern. Das Orchester verfügt über einen hohen musikalischen Leistungsstand. Der neue Chefdirigent Heiko Mathias Förster, der mit seinen Konzerten sehr erfolgreich gestartet ist, wird mit einem außergewöhnlichen Angebot ein breites Publikum ansprechen. Er will mit seinen Konzerten nicht nur Senioren sondern alle Altersgruppen ansprechen. Die Barockkirche St. Laurentius bietet für dieses Konzert der Philharmonie einen außergewöhnlichen Rahmen. Das Konzert, mit vielen musikalischen Glanzpunkten, findet am So., 30. Okt., in der Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Der Beginn ist um 18 Uhr und der Einlass um 17.30 Uhr. Eintritt wird erhoben. Vorverkaufsstellen: City-Kaufhaus, Bücherwurm in Gaggenau und in Bad Rotenfels im Schuhhaus Wick und in der Bäckerei Liedtke.



Die Philharmonie Baden-Baden spielt in der Kirche St. Laurentius.
Foto: Philharmonie Baden-Baden

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Bestellung von Holzleitern

Wer Obstbäume schneiden oder abernten will, braucht eine Leiter. Dafür gibt es spezielle Obstbauleitern, weil die herkömmlichen Haushaltsleitern hierfür nicht geeignet sind. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels steht deshalb in Kontakt mit einem Leitmacher, der in traditioneller handwerkweise Holzleitern herstellt. Die Leitern gibt es in den Längen 3, 3,5 und 4 Meter und sie können von Vereinsmitgliedern beim Vorsitzenden Jürgen Maier-Born unter Tel. 07225 79505 bestellt werden. Annahmeschluss ist der 30. Oktober. Nähere Informationen gibt es auch unter www.ogv-bad-rotenfels.de

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Qi Gong

Wörtlich übersetzt heißt Qi Gong „Arbeit an der Lebensenergie“ und hat seine Ursprünge in China vor mehr als 4000 Jahren. Atem und Bewegung in Verbindung werden im Sitzen und Stehen ausgeführt, können eine Steigerung der Lebenskraft bewirken und Gleichgewichtssinn sowie Konzentrationsfähigkeit verbessern. Die Beruhigung des Geistes kann für die innere Harmonie förderlich sein. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke. Das Training findet dienstags in der TBR Vereinsturnhalle, Ringstraße 24, von 14.45 bis 15.45 Uhr statt. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen vorverlegt

Der Annahmeschluss für **KW 44** wird aufgrund des Feiertags Allerheiligen auf **Montag, 31. Oktober, 12 Uhr** vorverlegt. Später eingehende Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag: Donnerstag, 3. November.



Foto: iStockphoto_Thinkstock

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Schwalbenhof freut sich über jeden, der das lokal Angebot nutzt.

Verkaufswagen der Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach wird testweise für vier Wochen immer an den Sonntagen von 8 bis 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Freilandsheim seine Backwaren anbieten. **Start war am 16. Oktober.**

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Theateraufführungen „Des Kaisers neue Kleider“

Nach der Märchenerzählung von Hans Christian Andersen hat unser Regisseur Peter Espeloer ein Theaterstück geschrieben, welches die Theatergruppe ergänzt um Musikstücke von Bernd Schöller, gesanglich umrahmt und mit viel Spielfreude auf die Bühne bringt. Die Theateraufführungen von „Des Kaisers neue Kleider“ finden wie folgt statt: Fr., 21. Okt. um 19.30 Uhr, Sa., 22. Okt. um 19.30 Uhr und So., 23. Okt. um 16 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vorher. Mehr Informationen unter: www.mtw-freilandsheim.de, Aktuelles Projekt. Eintrittskarten gibt es unter: info@mtw-freilandsheim.de oder Tel. 07204 518; bei Heide Glassetter, Klaus Braun und allen Mitspielenden. Es gibt nummerierte Sitzplätze, eine kleine Pausenverpflegung wird angeboten. Noch vorhandene Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

SC Mahlberg Freilandsheim

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh.



separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2023 in die Winterpause.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilandsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Nur ein Remis

FV Plittersdorf - FV Hörden 1:1 (1:1). Der Teilerfolg war für den FVH am Samstag beim abstiegsbedrohten FV Plittersdorf, gemessen am Chancenplus und den Feldvorteilen, am Ende schlicht zu wenig. Für die Gastgeber war es ein Punktgewinn, für den FVH ein Verlust von 2 Punkten. Chancen für einen durchaus deutlichen Sieg waren vorhanden, besonders in der 1. Halbzeit ließen Manuel Hecker, Philipp Lang, Michele Danisi und Constantin Schnepf einige dicke Tormöglichkeiten ungenutzt. Nur Moritz Mack war nach 41 Minuten erfolgreich mit dem Ausgleichstreffer. Die kämpferisch starken, aber mit bescheidenen Bordinstrumenten auftretenden Gastgeber waren vorher überraschend nach einem Aussetzer der FVH-Hintermannschaft durch Sow sogar in Führung gegangen. In der 2. Halbzeit drängte der FVH auf den Führungstreffer, wobei aber manche Aktionen nicht durchdacht und clever zu Ende gespielt wurden. Weitere Chancen waren aber trotzdem vorhanden, beim Kopfball von Philipp Lang reagierte FVP-Keeper Wahl glänzend, Manuel Hecker setzte aus kurzer Distanz den Ball über das Gehäuse und der Treffer von Constantin Schnepf wurde wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung nicht gegeben. Fast wäre die Druckphase inklusive Brechstange in der Nachspielzeit noch belohnt worden, doch den Kopfball von Constantin Schnepf kratzte ein Plittersdorfer Abwehrspieler noch von der Linie. Sollte die Serie von 4 ungeschlagenen Spielen eine Fortsetzung haben, ist am Sonntag im Derby beim SV Staufenberg aber eine Leistungssteigerung erforderlich. Spielbeginn: 15 Uhr.

Das Vorspiel der Reserve fiel aus. Grund: Personalprobleme des FV Plittersdorf. Die FVH-Reserve bestreitet das kleine Derby um 13.15 Uhr und sollte nach 2 verlorenen Spielen endlich wieder in die Erfolgsspur kommen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Verstärkung gesucht

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre,

die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt - der Chor singt Lieder unterschiedlicher moderner Interpreten wie Avici oder Adel Tawil, pflegt aber auch lieb gewonnene Klassiker aus dem Acapella-Genre von z.B. den Wise Guys oder Vivavoce zu singen. Auch beim Jungen Chor sind neue oder alt bekannte Stimmen jederzeit willkommen.

Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt - der Chor beginnt aktuell neue Lieder unter anderem von den Comedian Harmonist und Udo Jürgens um ein neues Programm für die Teilnahme beim Chorfestival des Mittelbadischen Sängerkreises auf die Beine zu stellen. Neue oder alt bekannte Stimmen sind willkommen. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Musikverein Hörden

Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Sa., 12. Nov., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Am gleichen Tag wird auch wieder Altmetall gesammelt. Nähere Informationen folgen.

Generalversammlung

Am Mi., 9. Nov., lädt der Musikverein Hörden zur Generalversammlung ein. Sie findet um 19.30 Uhr im Clubhaus des FVH statt. Auf der Tagesordnung stehen die Vorstandsberichte und Neuwahlen. Wünsche und Anträge können bei Ralf Weber vorab abgegeben werden.

Naturfreunde Hörden

Schlachtfest

Die Naturfreunde Hörden laden endlich wieder zum Schlachtfest in das Naturfreundehaus in Hörden ein. Los geht es am Sa., 22. Okt., um 15 Uhr. Am So., 23. Okt., startet der Festbetrieb ab 11 Uhr. Es gibt traditionelle Speisen und wie immer viele leckere Kuchen und Torten. Auch ein Straßenverkauf wird angeboten. Die Naturfreunde freuen sich - nach zwei Jahren Zwangspause - auf viele Besucher.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 27. Okt., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus

Michelbach, Otto-Hirth-Straße 18, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgabe; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar, <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>



Blut spenden kann Menschenleben retten!

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am 13. Oktober fand die jährliche Hauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Michelbach im Rathaus in Michelbach statt. Die erste Vorsitzende Regina Schofer berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Einen Überblick über die Finanzen gab Kassiererinnen Nicole Schön. Jutta Walter bestätigte als Kassenprüferin eine einwandfrei geführte Kasse und schlug die Entlastung der Kassiererinnen sowie der gesamten Vorstandschaft vor. Nach einer einstimmigen Entlastung des Vorstands wurde dieser neu gewählt. Das neue Team des Fördervereins setzt sich nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Nicole Schön, 2. Vorsitzende Regina Hermsdorf, Kassiererinnen Sandra Anselm, Schriftführerin Jasmin Stößer. Als Beisitzerinnen wurden Nadine Linder, Sabine Pinkinelli und Heike Stiehler gewählt. Mit vollem Elan startet das neue Team nun in das Schuljahr. Zur Durchführung der Aktivitäten für die Schüler braucht der Verein Ihre Unterstützung. Werden Sie Mitglied im Förderverein oder unterstützen Sie den Verein mit einer Spende. Die Zuwendungen kommen allen Schülern der Grundschule Michelbach zugute.



Die neuen und ausscheidenden Mitglieder des Teams, v.l.n.r.: Jasmin Stößer, Nadine Linder, Nicole Schön, Sandra Anselm, Heike Stiehler, Regina Hermsdorf, Regina Schofer, Ralf Jungfermann. Auf dem Bild fehlen Sabine Pinkinelli und Sabrina Bielawski. Foto: Jutta Walter

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Sonntagsgeschichten am Kachelofen: „Oh Liebe – Torheit, Lust und Freude!“



Mara alias Dagmar Konermann.
Foto: Dagmar Konermann

Die Erzählerin Mara, alias Dagmar Konermann, erzählt am So., 23. Okt., ab 18 Uhr im Hirtenhaus in Michelbach erneut Geschichten aus aller Welt von dieser Torheit, die die Menschen seit jeher beschäftigt hat und heute immer noch gefangen hält: Geschichten von Liebe, Lust und Leid. In allen Kulturkreisen rund um den Globus schreibt das Leben darüber so viele Geschichten, dass

wir in einen wunderbaren unerschöpflichen Fundus eintauchen können. Das Hirtenhaus in Michelbach, ein historisches Kleinod, entwickelt sich zusehends zu einem Ort für geselligen Austausch, Kultur und gemeinsames Erleben. Lassen Sie sich von diesem Ort inspirieren. Und lassen Sie uns gemeinsam vor dem gemütlichen Kachelofen im Hirtenhaus zusammenrücken, mit einem Glas Wein in der Hand die Welt vergessen und uns mal lächelnd, mal weinend, meist aber Augen zwinkernd in eine Zeit entführen, in der das Erzählen Tradition hatte. Sie möchten erfahren, ob die Liebe für unsere Protagonisten Lust und Freunde oder eine Torheit ist? Oder vielleicht eins nach dem anderen? Oder alles zugleich? Dann kommen Sie am Sonntag ins Hirtenhaus Michelbach in die Otto Hirth-Straße 7. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen, für Getränke ist gesorgt. Reservieren Sie gerne unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com oder unter Tel. 07225 73776, da die Platzanzahl begrenzt ist. Wir freuen uns auf Sie.

Harmonika-Orchester Michelbach

Konzert in der Kirche

„Klassik und andere Weltklassiker“. So lässt sich das „Konzert in der Kirche“ überschreiben, zu dem das Harmonika-Orchester Michelbach am So., 23. Okt., um 17 Uhr in die Kirche St. Michael einlädt. Freuen dürfen sich die Konzertgäste zum Neustart mit besonderem Flair nach Corona-Ausfall. Groß ist auch die Vorfreude der Aktiven des 1. Orchesters auf dieses „Wiedersehen-Konzert“. Dirigent Markus Herm hat eine Programmstruktur geschaffen, die diesem Jahreskonzert 2022 besonders gerecht wird. Auf dem Notenpult liegen so der „Huldigungsmarsch aus Sigurd Jorsalfar“ (Edvard Grieg) ebenso wie „Auf einem persischen Markt“ (Albert Ketelbey). Hohen musikalischen Anspruch fordert der „Kanon in D“ des Nürnberger Barockkomponisten Johann Pachelbel. Die Opernszene wird durch das Vorspiel zu „La Traviata“ von Giuseppe Verdi gewürdigt. Weiteren musikalischen Genuss versprechen „Santander“ des Akkordeonvirtuosen Renato Bui und die außergewöhnliche Duettversion „Unforgettable“ von Natalie und Nat „King“ Cole. Zum Finale leitet das Konzertwerk „Spirit of Life“ des belgischen Komponisten Johan Nijs über. Als Konzertanten Höhepunkt wurde der 1985 von Michael Jackson/Lionel Richie begründete Welthit „We are the world“ gesetzt. Ausgewählte Aufführungstücke werden gesanglich durch Natalia Herm und Mario Götz sowie von Mona Schröder (Premiere) aufgewertet. Einzelne Konzertpassagen werden zudem von Julia Wiebelt mit ihrer Violine verfeinert. Die Vereinsverantwortlichen freuen sich auf das Wiedersehen nach zwei Jahren Konzertausfall. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Vereinsarbeit wird gebeten.



Das Harmonika-Orchester Michelbach lädt ein zum Konzert in der Kirche.
Foto: HOM Michelbach

Heimatverein Michelbach

Brotbackkurs

Am Sa., 5. Nov., um 9 Uhr bietet der Heimatverein Michelbach wieder einen Brotbackkurs in der Stube im Heimatmuseum an. Jeder Teilnehmer knetet den Teig für zwei Brote. Die notwendigen Zutaten werden gestellt. Extras, Walnusskerne o. ä., können mitgebracht werden. Die Brote werden anschließend im Holzofen gebacken und können mit nach Hause genommen werden. Während das Brot gebacken wird, genießen die Teilnehmer den selbstgemachten Flammkuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Jeder ist willkommen. Anmeldungen bitte bei Belinda Bachura, Tel. 07225 71168. Weitere Informationen sind auch zu finden unter www.heimatverein-michelbach.de

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Do., 27. Okt., findet ab 18 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der Wiesentalhalle (Wiesentalstübchen) in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandssprechers; 3. Bericht des Musikervorstandes; 4. Bericht der Finanzvorständin; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Finanzvorständin; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Anträge. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Die NF-Senioren-Wanderung mit Kurt Holfelder findet am Mi., 26. Okt., statt. Treffen um 14 Uhr am Detscher-Parkplatz. Wir fahren nach Spessart und gehen dort auf den Spechtweg, eine ziemlich ebene Strecke von ca. 5 km. Zum Abschluss treffen wir uns dann im Naturfreundehaus in Michelbach gegen 16.30/17 Uhr. Nichtwanderer sind willkommen. Infos bei Kurt, Tel. 07225 4577.

SV Michelbach

Bei der Landesligareserve siegreich

In einem intensiven Kreisligaspiel kam der SV Michelbach am Samstagabend unter Flutlicht zu einem verdienten 1:4 (1:2) Auswärtssieg. Beide Mannschaften legten ihre Karten frühzeitig auf das Spielfeld bzw. standen durchweg auf dem Gaspedal. Bereits nach vier Minuten setzte Michelbach um Spielmacher Serkan Öztemiz eine erste Duftmarke, als ein Schuss denkbar knapp am Tor vorbeizischte. In der 12. Minute war es dann soweit. Nach einem Freistoß aus der Distanz, war der gut aufspielende Florin Didea gedankenschnell im Nachschuss. Aus kurzer Distanz beförderte er das Spielgerät platziert und wuchtig ins gegnerische Tornetz und setzte dadurch die Anzeigetafel bei Nieselwetter auf 0:1. In der 17. Minute wäre fast der zweite SVM-Treffer gefallen, als Victory Erhahon punktgenau eine Flanke auf Valentin Mazreku brachte, welcher abschließend mit einem Kopfball denkbar knapp das Gehäuse verfehlte. Aus dem Nichts kamen die Einheimischen in der 32. Minute zum 1:1 Ausgleich, als man in der Defensive einen Auswärtstermin hatte. Michelbach erhöhte im Anschluss Tempo und Spielwitz, wobei die Einheimischen öfters die Sense auf dem Rasen auspackten. Nach einem raffinierten Heber von Mazreku, beförderte Kevin Schlindwein das Leder in der 34. Minute zum 1:2 in die gegnerischen Maschen. Mit dem Halbzeitpfiff wäre fast ein weiterer SVM-Treffer gelungen, als Mazreku denkbar knapp am guten Schlussmann Niklas Welker seinen Meister fand. Auch im zweiten Abschnitt war Michelbach Herr in den Ringen. Zunächst scheiterte Öztemiz in der 51. Minute nach einem klasse Spielzug am Würmersheimer Schlussmann Welker. Besser machte

es Öztemiz in der 60. Minute, als er einen Freistoß aus gut 30 Meter Torentfernung auf regennasser Fahrbahn ins Tor zum 1:3 beförderte. In der 78. Minute stand erneut der Würmersheimer Schlussmann im Mittelpunkt, als er einen 20 Meter Schuss von Mazreku aus dem Tordreieck fischte. Florin Didea machte in der Nachspielzeit den Deckel endgültig auf den Topf, als er nach einem schnellen Konter die Anzeigetafel auf 1:4 setzte. Am So., 23. Okt., geht es im MURGTel-Stadion gegen Frankonia Rastatt. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams steigt um 13.15 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Bildergalerie und Infos zum vergangenen Spiel online unter: www.sv-michelbach.de



SVM um Florin Didea siegreich bei der Landesligareserve in Würmersheim.
Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Mittwochs bietet der Sportverein Michelbach ein Jugendtraining auf dem Rasenplatz im MURGTel-Stadion an, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 bis 19 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072. Weitere Infos auch online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Stammtisch

Zu unserem nächsten Stammtisch am Do., 27. Okt., ab 18 Uhr im Gasthaus zum Bernstein, laden wir euch ein. Partner sind wie immer willkommen. Bitte beachtet die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegfreunde

Zweite Weinwanderung

In Kooperation mit dem Förderverein Hirtenhaus Michelbach führten die Rundwegfreunde eine Weinwanderung durch. 35 Teilnehmer nahmen an der Wanderung teil. Es wurden Weine aus dem Ahrtal zur Probe angeboten, auch als Hilfsaktion für das Tal und die notleidenden Winzer. Die Wanderung wurde von Weinguide Doris Kist aus Bühl-Neusatz begleitet. Neben Weißweinen in der Rückhütte wurden im Hirtenhaus Rotweine zur Verkostung gereicht. Auch Bürgermeister Michael Pfeiffer und Ortsvorsteher Ralf Jungfermann konnten im Hirtenhaus begrüßt werden. 2023 soll ein weiterer Wandertag durchgeführt werden.



Egon Bittmann übergab an Doris Kist eine Original Pappuhr mit dem Michelbachdruck.
Foto: Rundwegfreunde

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 015141612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

015154184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927

oder 017684997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177

oder 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Eucharistiefeier

Der Gottesdienst am 23. Oktober kann leider nicht wie geplant stattfinden.

Allerheiligen

Bei der Gräbersegnung an Allerheiligen bzw. in den Gottesdiensten dieses Feiertags werden wir auch in diesem Jahr Kerzen mit den Namen der Gemeindemitglieder entzünden, die uns seit letztem November durch den Tod genommen wurden. Dazu werden die Hinterbliebenen in diesen Tagen schriftlich eingeladen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir hierbei nur die Angehörigen derjenigen Verstorbenen anschreiben können, die katholisch beerdigt wurden, da uns in anderen Fällen selbst von Kirchenmitgliedern oftmals keine Daten vorliegen.

Lebendiger Adventskalender Oberweier

Vorausgesetzt, Corona macht keinen Strich durch die Rechnung, wird in Oberweier der Lebendige Adventskalender wieder

aufleben. Das wäre dann der 10. seiner Art und ein kleines Jubiläum. Alle Einwohner sind eingeladen, sich daran zu beteiligen und an einem ausgewählten Tag im Advent ein Fenster gestalten. Ob im Anschluss an den offiziellen Teil mit Geschichten und Liedern wie gewohnt ein kleiner Umtrunk stattfinden kann, hängt von der aktuellen Situation ab und muss kurzfristig geklärt werden. Wer sich beteiligen möchte, sollte die Möglichkeit haben, das kurze Zusammentreffen, zu dem dann alle Bürger eingeladen sind, im Freien zu gestalten, um unnötige Risiken zu vermeiden. Interessenten melden sich bitte bei Anja Braun, Oberweier: braun-gaggenau@t-online.de

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Do., 27. Okt., um 19 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; Totenehrung; Bericht des Vorsitzenden; Bericht der Schriftführerin; Bericht der Kassiererin; Entlastung der Kassiererin; Wahl eines Wahlleiters; Entlastung der Gesamtverwaltung; Neuwahlen: Vorsitzende/r, Stellvertreter des Vorsitzenden, Schriftführer, Beisitzer, Wahl der Kassenprüfer; Wünsche und Anregungen; Verschiedenes. Wir würden uns freuen, möglichst viele der Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Keschtefest

Zum Abschluss der Keschtefest-Saison in Oberweier übernimmt der Musikverein „Eichelberg“ traditionell die Gastgeberrolle und feiert vom Sa., 22. bis Mo., 24. Okt., in der Festhalle. Zum Auftakt am Samstag spielt ab 17.30 Uhr die Blaskapelle MuvovoMu, eine Formation, die aus dem Musikverein Kuppenheim hervorgeht und schon mal die Stimmung anheizt. Der traditionelle Fassanstich ist gegen 19.30 Uhr. Danach steht der Samstagabend ganz im Zeichen von Stimmung, Spiel und Spaß. Dafür haben sich die „Eichelbergmusikanten“ unter ihrem musikalischen Leiter Günther Huck wieder richtig ins Zeug gelegt. Sie präsentieren eine zünftige „Hüttengaudi“ mit Stimmungshits aus der Alpense-

ne und Schlagermelodien. Im Anschluss daran legt DJ Matti die Hits der letzten Jahrzehnte auf. Festbeginn am Sonntag ist um 10.30 Uhr. Das musikalische Programm gestalten der Gesangverein Oberweier sowie die befreundeten Musikvereine aus Muggensturm, Ottenau, Bad Rotenfels und Bischweier. Am Montag übernehmen nochmal die Eichelbergmusikanten ab 16 Uhr die musikalische Unterhaltung bevor um 19 Uhr die „Mundstückschlotzer“ für einen stimmungsvollen Abschluss der Keschtefest-Saison sorgen. An allen drei Tagen gibt es ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen Leckerbissen. Die Kaffeebar mit einer großen Auswahl an Torten und Kuchen ist am Sonntag und Montag geöffnet. Damit die Kuchentheke gut gefüllt ist, bitten wir wieder die Bevölkerung um Kuchenspenden. Am So., 23. Okt., können die Kuchen ab 9 Uhr oder am Mo., 24. Okt., ab 14 Uhr in der Festhalle abgegeben werden. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Der Musikverein „Eichelberg“ freut sich auf Ihren Besuch.



Hüttengaudi 2019.

Foto: Musikverein

Obst- und Gartenbauverein Oberweier



Alle Hände voll zu tun hatte die Kindergruppe, die am vergangenen Donnerstag auf dem Acker des OGV-Vorsitzenden Wolfgang Mai-er bei der Kartoffelernte mitgeholfen hat. Gemeinsam mit einigen Eltern und dem Team des OGV zogen die 5- bis 13-Jährigen durch die Furchen und sammelten fleißig die rot- und gelbschaligen Kartoffeln auf. Die Kinder haben sichtlich Spaß dabei, wenn die Arbeit zum Wettbewerb wird. Zur Belohnung konnte jeder seinen Anteil an Kartoffeln mit nach Hause nehmen. Foto: OGV Oberweier

Keltersaison beendet

Nach einem Monat Kelterzeit und einer guten Auslastung des Angebots ist die Saison 2022 zu Ende. Ab sofort ist die Kelter geschlossen.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Vollsperrung Im Brunnenrain vom 28. bis 29. Oktober

Im Brunnenrain in Selbach im Bereich des Anwesens 18 kommt es von **Freitag, 28. Oktober bis Samstag, 29. Oktober** zu einer Vollsperrung. Der Grund der Vollsperrung ist das Aufstellen einer Arbeitsbühne. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lebendiger Advent in Selbach

Zusammenkommen vor den Häusern, genau gesagt vor einem gestalteten Adventsfenster, gemeinsam Singen, Beten, Geschichten hören, sich freuen an den Begegnungen, das ist der lebendige Advent. Jeden Abend soll es in der Adventszeit wieder möglich sein. Dafür werden wieder Menschen gesucht, die bereit sind ein Fenster zu schmücken und den Impuls zu gestalten. Alle, die sich weiter informieren wollen, wie man den Impuls gestalten kann, welche Rahmenbedingungen es gibt, sind eingeladen zu ei-

nem Treffen am Do., 27. Okt., um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus Selbach. Mitmachen können Familien, Einzelpersonen, Vereine, Freunde..., je mehr Menschen mitmachen, je schöner wird der Weg durch den Advent im Dorf. Die Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau und die Ev. Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich, kommen Sie einfach vorbei. An diesem Abend kann man sich in die Liste der Teilnehmenden eintragen, danach liegt sie von 29. Oktober bis 12. November in der Bäckerei Weber, Badener Str. aus. Für Fragen stehen gerne zur Verfügung: Cornelia Becker, Tel. 07225 71795; Christa Schmitt, Tel. 07225 2500; Ellen Fischer, Tel. 07225 982213.

Seniorenkreis Selbach



Die neue Sitzbank vor der Pfarrkirche St. Nikolaus wurde vom Seniorenkreis Selbach gespendet. Das Holz dazu ist eine Spende aus dem Gaggenauer Stadtwald. In vielen ehrenamtlichen Stunden haben Peter Kraft, Johannes Braunagel, Robert Braunagel und Anton Göhler diese Sitzbank gefertigt und an der Stelle der vorherigen „Papstbank“ aufgestellt. Foto: privat

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkranz Selbach

Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder

Am Sa., 29. Okt., 18.30 Uhr, gedenkt der MGV Liederkranz Selbach seinen verstorbenen Vereinsmitgliedern der Jahre 2020 bis 2022 in St. Nikolaus im Rahmen der Vorabendmesse. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst findet eine kleine gesangliche Gedenkfeier in der Kirche statt. Dazu sind alle Angehörigen eingeladen.

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräber

Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Fr., 21. Okt., bis So., 20. Nov.



Blut spenden kann Menschenleben retten!

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Vollsperrung der Ottenauer Straße im Bereich des Festplatzes in Sulzbach

Im Zuge vom Straßenbauarbeiten kommt es vom 21. bis 25. Oktober in der Ottenauer Straße im Bereich des Festplatzes zu einer Vollsperrung. Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Frauengemeinschaft St. Anna Sulzbach

Am Mi., 9. Nov., steht unsere nächste Veranstaltung an. Wir fahren nach Moosbronn, wo wir gemeinsam mit Diakon Renz um 16.30 Uhr eine kleine Andacht in der Kirche Maria-Hilf halten werden. Anschließend treffen wir uns im Gasthof „Mönchhof“ zu einem gemütlichen Beisammensein. Die genaue Abfahrtszeit zur gemeinsamen Fahrt nach Moosbronn wird noch nachgereicht. Verbindliche Anmeldung bis 31. Oktober bei R. Weber, Tel. 07225 75559.

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Einen Vorstandswechsel gab es bei der 13. Jahreshauptversammlung. Daniela Haitz, Schriftführerin und bis dato Vorstand Öffentlichkeitsarbeit gab nach neun Jahren ihr Amt ab. Als ihre Nachfolgerin wurde Nicole Stichling gewählt. Des Weiteren wurde Sonja Hahn in ihrem Amt als Vorstand Veranstaltungen bestätigt. Beide Vorstände wurden einstimmig gewählt. Nach der Begrüßung durch Sonja Hahn blickte das scheidende Vorstandsmitglied Daniela Haitz auf das vergangene Jahr zurück. Durch die teilweisen Lockerungen der Corona-Maßnahmen konnten endlich wieder mehr Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt werden. Darunter die Tannenbaum-Sammlung im gesamten Ort. Ebenso war die traditionelle Ostereiersuche wieder möglich und wurde ein voller Erfolg. Annähernd 130

Kinder – so viele wie noch nie – suchten ihre Ostertüte. Zudem konnte die Schule bei vielen Veranstaltungen und Ausflügen organisatorisch und finanziell unterstützt werden, z. B. schauten die Kinder das Weihnachtsmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ im Theater in Baden-Baden an und ein Schulausfluges nach Ötigheim zu den Volksschauspielen wurde ermöglicht. Über die Vereinskasse informierte Vorstand Finanzen Matthias Herm: Trotz des Ausfalls einiger Veranstaltungen durch entsprechende Corona-Verordnungen gab es keinen finanziellen Einbruch. Allerdings waren die Ausgaben im vergangenen Jahr etwas höher als die Einnahmen. Dennoch sei die Kassenlage weiterhin positiv und man sei für die anstehenden Projekte wie die Zirkuswoche gut gerüstet. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Daraufhin erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstands Finanzen und der gesamten Vorstandschaft. Der stellvertretende Ortsvorsteher Dieter Sommer bedankte sich im Namen des Ortschaftsrats für das große Engagement des Vereins. Aus den Reihen des Elternbeirats lobte Anke Sommer die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Förderverein. Diesen Worten schloss sich die kommissarische Schulleiterin Cornelia Diehr an. Zum Abschied wurde Daniela Haitz als Anerkennung für ihre geleistete Arbeit ein Präsent überreicht. Sie blickte in einer kleinen Abschiedsrede auf ihre zurückliegenden und erlebnisreichen neun Jahre beim Förderverein zurück.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt am Sa., 5. Nov., zu seinem Winterschnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Kreisell beim Kinderspielplatz. Herr Maier-Born vom OGV Bad Rotenfels wird uns in diesem Jahr durch den Schnittkurs führen. Zum Abschluss gibt es bei einem Umtrunk oder Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, weitere Fragen an Herr Maier-Born zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind an diesem Nachmittag eingeladen.

Traktor-TÜV

Am Fr., 28. Okt., kommt zwischen 14 und 16 Uhr der landwirtschaftliche TÜV nach Sulzbach. Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle können dann Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ungebremste Anhänger zur TÜV-Prüfung vorgeführt bzw. abgenommen werden.

Schwimmbadverein Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 19. Nov., sammelt der Schwimmbadverein Sulzbach Altpapier. Ab 9 Uhr wird die Bevölkerung gebeten, das Altpapier gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.